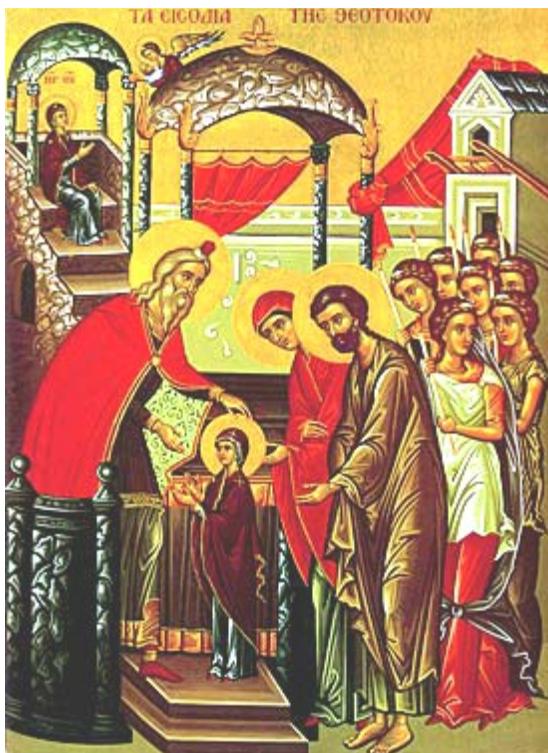


**Ἡ ἐν τῷ Ναῷ Εἴσοδος τῆς Ὑπεραγίας Δεσποίνης ἡμῶν  
Θεοτόκου καὶ ἀειπαρθένου Μαρίας  
Einzug unserer allheiligen Gebieterin, der Gottesgebärerin und  
immerwährenden Jungfrau Maria in den Tempel**



Heute ist der Beginn des Wohlgefallens Gottes  
und die Vorverkündigung der Erlösung der Menschen;  
im Tempel Gottes zeigt sich deutlich die Jungfrau  
und vorverkündet Allen Christus.

Zu ihr lasst auch uns mit lauter Stimme rufen:  
Freue dich, du Erfüllung der Heilsordnung des Schöpfers.

Texte nach dem griechischen Minaion zum 21. November  
Texte in deutscher und griechischer Sprache für den Gemeindegebrauch  
Deutschsprachige Kirchengemeinde „Hl. Apostel Andreas“ zu München  
in der griechisch-orthodoxen Metropolie von Deutschland  
Griechisch-orthodoxes bischöfliches Vikariat in Bayern

Diese Ausgabe basiert auf:

- Μηναίον του Νοεμβρίου, Ἐκδοσις τῆς Ἀποστολικῆς Διακονίας τῆς Ἐκκλησίας τῆς Ἑλλάδος ἐν Αθήναις, die Erfassung des polytonen griechischen Textes verdanken wir Fr. Leo Scheffe aus Anchorage, Alaska.
- einer privaten Sammlung von Texten verschiedener Übersetzer.
- der Einheitsübersetzung der Psalmen.
- Einführung zum Fest aus: Heiser, Lothar, Quellen der Freude, S. 71 ff

**Vorläufige Übersetzung bis zur endgültigen Ausgabe  
der liturgischen Texte in deutscher Sprache.**

# Der Einzug der hochheiligen Gottesgebärerin in den Tempel oder Tempelgang Mariae

## Das Fest, Geschichte und Bedeutung

**D**ie Grundlage für das Fest bietet das in östlichen Kirchen hochgeschätzte Protoevangelium des Jakobus. Um die Mitte des 2. Jahrhunderts entstanden, erzählt es, dass Anna und Joachim ihre dreijährige Tochter als Weihgabe für Gott in den Tempel gebracht haben, wo sie bis zur Verlobung mit Josef unter den Tempeljungfrauen lebte. Im Evangelium des Jakobus ist zu lesen:

*Die Monate verstrichen, und das Kind wurde älter. Als es zwei Jahre alt war, sprach Joachim zu Anna: „Wir wollen es hinaufbringen in den Tempel des Herrn, um das Versprechen zu erfüllen, das wir gegeben haben, und der Herr uns nicht etwa gram sei und unsere Gabe unwillkommen werde!“ Aber Anna entgegnete: „Warte noch das dritte Jahr ab, damit das Kind dann nicht mehr nach Vater und Mutter begehre.“ Und Joachim sagte: „Einverstanden!“ Als das Kind drei Jahre alt war, sagte Joachim: „Wir wollen die untadeligen Töchter der Hebräer rufen; die mögen jede eine Fackel nehmen, und diese sollen brennen, damit sich das Kind nicht zurückwende und sein Herz nicht vom Tempel des Herrn weggelockt werde!“ So tat er, und sie kamen zum Tempel des Herrn. Der Priester empfing das Kind, küsste es und segnete es. ... Dann setzte er es auf die dritte Stufe des Altares, und Gott der Herr legte Anmut auf das Kind, und es tanzte vor Freude mit seinen Füßchen, und das ganze Haus Israel gewann es lieb. ... Maria wurde im Tempel wie eine Taube gehegt und empfing Nahrung aus der Hand eines Engels.*

Als Maria zwölf Jahre alt war, vertrauten die Priester sie nach Beratung und Gebet der Obhut des Witwers Josef an, der über diese Aufgabe zunächst nicht erbaut war.

## Ἡ ἐν τῷ Ναῶ Ἐἴσοδος

*Der Priester sprach zu ihm: „Josef, du hast durch das Los die Jungfrau des Herrn zugeteilt bekommen; nimm sie in deine Obhut!“ Josef entgegnete ihm: „Ich habe schon Söhne und bin alt; sie aber ist ein junges Mädchen. Ich fürchte, ich werde zum Gelächter für die Söhne Israels!“ Da sprach der Priester zu ihm: „Fürchte den Herrn, deinen Gott!“... Und Josef nahm sie in seine Obhut.*

Jakobus-Evangelium, 7-9; Hennecke-Schneemelcher, I, 283 f.

Der angenommene historische Hintergrund ist insofern abwegig, als es in Israel anders als in heidnischen Kulturen keine Tempeljungfrauen gab. Da die Kirche keine Legenden feiert, wird der liturgische und theologische Gehalt dieses Tages vom Geburtsfest Christi bestimmt. Maria, der Beginn der neuen Schöpfung, begibt sich in das Heiligtum und bereitet sich auf ihre Aufgabe vor, dem göttlichen Wort den Eintritt in die Menschheit zu ermöglichen. In ihr erfüllen sich die alttestamentlichen Vor-Bilder und Verheißungen, und sie wird selbst zum lebendigen Tempel Gottes. Die Bedeutung des Festes liegt darin, dass Maria sich im Haus des Herrn, in den Schriften seines Volkes und seinen Verheißungen beheimatet wusste.

Der liturgische Ursprung des Festes liegt wiederum in Jerusalem, wo Kaiser Justinianos am 21. November 543 die Neue Marienkirche in der Nähe des Tempelberges einweihen ließ. Zu Beginn des 8. Jahrhunderts ist das Fest durch den Patriarchen Germanos I. (715-730) auch für Konstantinopel bezeugt. Offensichtlich wegen seiner Nähe zu apokryphen Quellen übernahm das Abendland es erst sehr spät, nachdem die festliche Feier und sein mariologischer Aspekt die Kreuzfahrer im 13. Jahrhundert beeindruckt hatten. Jahrhunderte hindurch wurde es nun unter der sicherlich fragwürdigen Bezeichnung „Mariä Opferung“ begangen, bis die Liturgiereform des 2. Vatikanischen Konzils es im Hinblick auf die Weihe der Marienkirche in Jerusalem als „Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem“ neu benannte. Interessant ist auch, dass in der evangelischen Kirche von Preußen dieser Tag im Jahr 1893 unter dem Aspekt der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest einen öffentlichen Charakter erhielt und auf den 3. Mittwoch im November gelegt wurde: Es handelt sich um den von vielen mit Ernst begangenen Buß- und Betttag.

Mariae Einzug in den Tempel  
**Die Feier und die biblische Botschaft**

Mit diesem Feiertag beginnt die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Im großen Esperinos, der feierlichen Vesper am Vorabend, werden die Gläubigen mit Hymnen auf das Fest eingestimmt:

*Heute wollen wir Gläubige jubeln in Psalmen und Hymnen  
und dem Herrn Lieder singen und sein geheiligtes Zelt ehren,  
die lebendige Arche, die das unfassbare Wort umfasst hat.  
Denn dargebracht wurde Gott die,  
welche als Kind die menschliche Natur überragte.  
Der Hohepriester Zacharias nimmt sie auf  
voller Freude als Wohnstätte Gottes.*

Troparion im Eperinos, Anthologion 1, 1003 f.

Das Mysterium der Erwählung Marias, unverletzliche Wohnung Gottes zu sein, wird in den alttestamentlichen Lesungen angesprochen: Mose hat das Bundeszelt errichtet und eingeweiht:

*„Da bedeckte die Wolke das Offenbarungszelt, und die Herrlichkeit Jahwes erfüllte die Wohnung. Mose konnte nicht in das Offenbarungszelt eintreten, weil die Wolke sich dort niedergelassen hatte und die Herrlichkeit Jahwes die Wohnung erfüllte“ (Ex 40, 1ff. 34).*

Salomo, der in Jerusalem den Tempel erbaut hat, lässt die Bundeslade in das neue Gotteshaus auf dem Zion hinauftragen. *„Und die Priester brachten die Bundeslade Jahwes an ihren Platz in dem hinteren Raum des Tempels, im Allerheiligsten“ (1Kön 8,1-11).*

Der Prophet Ezechiel kündigt, dass das Osttor des neuen Tempels allein Gott vorbehalten ist: *„Niemand soll durch dieses Tor eingehen. Denn Jahwe, der Gott Israels, ist durch dasselbe eingezogen; deshalb soll es verschlossen bleiben“ (Ez 43, 27-44, 4).*

Dass die Kirche mit dem Eintritt Marias in den Tempel nicht ein vermeintliches Geschehen feiert, sondern nach seiner symbolischen Bedeutung fragt und seinen geistigen Sinn herausstellt, der über den Tag hinaus auf das weihnachtliche Erlösungsfest hinweist, macht das Apolytikion am Ende des Esperinos deutlich; es ist zugleich das Festtroparion:

Ἡ ἐν τῷ Ναῶ Εἰσοδος

*Heute ist das Vorspiel zum Wohlgefallen Gottes  
und die Vorherverkündigung der Rettung der Menschen.*

*Im Tempel Gottes erscheint strahlend die Jungfrau  
und verkündet im Voraus allen Christus.*

*Ihr rufen auch wir mit lauter Stimme zu:*

*Freue dich, du Erfüllung der Heilsabsicht des Schöpfers!*

Festtroparion am 21. November; Anthologion I, 1009

Beim Morgenlob, dem Orthros, wird als Erfüllung der alttestamentlichen Verheißungen das Evangelium vorgetragen, in dem Maria ihr Danklied für ihre Erwählung singt: „Der Herr hat geschaut auf die Niedrigkeit seiner Magd. Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Geschlechter. Großes hat an mir getan der Mächtige“ (Lk 1, 39-49. 56).

Es erklingen dann die hehren Dichtungen der Hymnographen, vor allem der Kanon mit seinen acht Liedern, den Georgios, seit 760 Metropolit von Nikomedien, für dieses Fest verfasst hat; ihm wird auch die liturgische Ordnung dieses Tages zugeschrieben. Programmatisch für die ganze Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest wird ab heute der Hymnus gesungen:

*Christus wird geboren; rühmt ihn!*

*Christus aus dem Himmel; geht ihm entgegen!*

*Christus auf der Erde; erhebt euch!*

*Singe dem Herrn, du Erde insgesamt,*

*und mit Frohlocken preist ihn, ihr Völker, da er sich verherrlicht hat!*

Abschluss-Strophe der 1. Ode im Orthros am 21. November; Anthologion 1, 1012

Das Synaxarion des Tages greift die Erzählung des Protoevangeliums auf und würdigt die Feier als Vorbereitung Marias auf die Menschwerdung Gottes zur Rettung der Welt. Im Tempel empfängt sie himmlische Nahrung; denn in Anlehnung an ein Jesus-Wort (Joh 4, 34) ist es ihre Speise, den Willen dessen zu erfahren und zu tun, der sie erwählt hat:

*Den Eintritt der Gottesmutter in den Tempel haben die frommen Menschen zum Anlass genommen, ein wundervolles und weltweites Fest zu begehen. ... Die Eltern brachten, ihr Gelöbnis erfüllend, Maria drei Jahre nach ihrer wunderbaren Geburt zum Heiligtum und übergaben sie den Priestern. Diese nahmen sie auf und führten sie in das Innerste des Tempels; so dienten sie dem Willen Gottes, der wollte,*

---

## Mariae Einzug in den Tempel

*dass allein von ihr die Aufrichtung und Rettung des Alls geboren werde. Bis zur Vollendung des zwölften Jahres lebte sie einzig dort, wo nach den Vorschriften nur einmal im Jahr die Priester eintreten durften. Im Allerheiligsten hielt sie sich die ganze Zeit auf, und ein Engel nährte sie mit himmlischer Speise auf wunderbare Art. Dort blieb sie bis zur göttlichen Verkündigung und der wunderbaren Botschaft, dass Gott in seiner Menschenliebe Fleisch annehmen wolle, um die zu Grunde gerichtete Welt zu retten.*

November-Menaion, 217 f.

In der Eucharistiefeier wird die Lesung aus dem Hebräer-Brief über die Bedeutung des Bundeszeltes vorgetragen (9,1-7), und das Evangelium kündigt von der gastlichen Aufnahme Jesu bei den Schwestern Maria und Martha und seiner Zusicherung: „Selig, die das Wort Gottes hören und befolgen“ (Lk 10,38-42.11, 27 f.).

## Die Ikone

Mit Freude am Detail erzählt die Darstellung, wie Maria in den Tempel einzieht, um dort zum lebendigen Tempel Gottes heranzureifen. Die schlichte Schilderung des Jakobus-Evangeliums und die jubelnden Hymnen erlangen Anschaulichkeit und geben tiefer Symbolik farbigen Ausdruck. Joachim und Anna geben dem Schöpfer sein Geschenk zurück, damit es unter seiner Führung zum Werkzeug der Erlösung geformt werde. Ohne zurückzuschauen, verlässt Maria ihre Eltern, und ohne Scheu geht sie auf den Hohepriester zu, der sich vor ihr verneigt und sie als Braut für den König in Empfang nimmt. Als Hoherpriester fungiert in den Erzählungen und Hymnen natürlich Zacharias, der Vater des Vorläufers und Täufers Johannes. Jungfrauen mit brennenden Fackeln in den Händen bilden das Ehrengelicht in dieser Prozession vom Alten Bund der Verheißung zum Neuen der Erfüllung. Es ist der Hochzeitszug, von dem der Psalmist singt: „Gekleidet in farbige Pracht wird die Königstochter zum König geführt; Jungfrauen folgen ihr nach, ihre Gespielen führt man zu ihr. Sie ziehen dahin mit Jubel und Gesängen der Freude, in die Burg des Königs ziehen sie ein“ (Ps 45, 15 f.). Die Darstellung lässt das Gleichnis vom anbrechenden Gottesreich lebendig werden, das Jesus mit einer Hochzeit verglichen hat, bei welcher Jungfrauen mit brennenden Lampen das Geleit für den erwarteten Bräutigam bilden (Mt 25,1-13). Als Salomo den ersten Tempel errichtet hatte, ließ er in ihm kein Gottesbild

aufstellen; Jahwes Herrlichkeit sollte durch kein Gebilde aus Menschenhand verdunkelt werden. Nun nimmt Maria auf der obersten Stufe am Altar Platz als der Mensch, in dem Gottes Abbild unversehrt bewahrt ist. Da man keine Vorstellung vom Jerusalemer Tempel hatte, ist der Altar wie in christlichen Gotteshäusern gestaltet. Von einem Baldachin überwölbt, erhebt sich hinter ihm ein Thronszitz, auf dem früher der Bischof und die mitzelebrierenden Priester Platz nahmen. Ein Bote Gottes reicht Maria täglich Nahrung; mit göttlichem Wort wird sie gespeist. Wie Gott das Volk in der Wüste mit seinem Brot und seiner Weisung genährt hat, so speist er auch die erhabene Tochter dieses Volkes. Des Mose Erläuterung zur Manna-Speisung wird wiederum wahr: „Gott speiste dich mit Manna, um dir kundzutun, dass der Mensch nicht vom Brot allein lebt, dass der Mensch vielmehr von allem lebt, was aus dem Munde Jahwes ergeht“ (Dtn 8, 3). Gottes Speise nimmt Maria in sich auf, bis sie herangereift ist, als seine Magd das göttliche Wort selbst in sich aufzunehmen.



### **Maria - die Erfüllung alttestamentlicher Bilder und Verheißungen**

Dich haben der nichtverbrennende Dornbusch vorhergezeichnet, die Gottestafeln klar vorgeformt und die Bundeslade vorherbeschrieben. Dich haben das goldene Mannegefäß, der Leuchter, der Tisch für die Schaubrote und der blühende Stab Aarons im Voraus deutlich abgebildet. Denn aus dir kommen die Flamme der Gottheit, das Maß und das Wort des Vaters, das wohlschmeckende himmlische Manna, der unaussprechliche Name, der über alle Namen ist (Phil 2,9), das ewige, unzugängliche Licht, das Brot des Lebens vom Himmel (Joh 6,48), die Frucht, die nicht durch Säen entstand; aus dir sind sie leibhaft aufgeblüht.

Hat dich nicht auch der Feuerofen (für die drei jungen Männer) angedeutet mit seinem taufrischen und lodernden Feuer, das ein Vorbild ist für das göttliche Feuer, das in dir Wohnung nahm? Auch das Zelt Abra-

## Mariae Einzug in den Tempel

hams hat dich im Voraus mit aller Klarheit abgebildet. Denn die menschliche Natur hat dem göttlichen Wort, das in deinem Schoß zeltete, jenes aus deinem heiligen Blut bereitete und in heißer Asche gebackene Brot (wie es Abraham seinen Gästen bereitet hat) als ihre Erstlingsgabe dargebracht. ...

Beinahe wäre mir die Leiter Jakobs entfallen. Ist es denn nicht ganz klar, dass sie dich vorhergezeichnet hat und als Vorbild für dich anzusehen ist? Jakob schaute Himmel und Erde durch die Enden der Leiter miteinander verbunden und Engel auf ihr herab- und hinaufsteigen. Er sah auch den wahrhaft Starken und Unbesiegbaren, der mit ihm, um ein Vor-Bild zu schaffen, rang. So bist auch du zur Vermittlerin und zur Leiter geworden, auf der Gott zu uns herabstieg, den Brotteig unserer Schwäche (vgl. Röm 11,16) nahm, ihn mit sich vermengte und vereinigte und den Menschen befähigte, Gott zu schauen in seinem Geist. Die entgegengesetzten Welten hast du miteinander verbunden. ...

Wer ist die Jungfrau, die Jesaja im Voraus schaute und von der er kündete, sie werde empfangen und einen Sohn gebären, den Mit-uns-ist-Gott? Diese Bezeichnung deutet an, dass er auch nach seiner Menschwerdung Gott bleibt. ...

Der heilige Ezechiel soll kommen und das verschlossene Tor zeigen, das der Herr, ohne es zu öffnen, durchschritten hat. Wie er prophetisch vorherverkündet hat, so soll er nun auf die Erfüllung seiner Worte hinweisen. Nur auf dich wird er zeigen, durch welche Gott, der über Allem ist, hindurchgeschritten ist und Fleisch angenommen hat, ohne das Tor der Jungfräulichkeit zu öffnen. Dieses Siegel bleibt wahrhaftig in alle Ewigkeit.

Johannes von Damaskus, 1. Predigt auf die Entschlafung Marias, 8 f.; PG 96, 712 C-713 B  
Aus: Heiser, Lothar, Quellen der Freude, S. 71 ff.



ΤΗ ΚΑ' ΤΟΥ ΑΥΤΟΥ ΜΗΝΟΣ  
ΝΟΕΜΒΡΙΟΥ

**Ἡ ἐν τῷ Ναῶ Εἵσοδος τῆς Ὑπεραγίας Δεσποίνης ἡμῶν  
Θεοτόκου καὶ ἀειπαρθένου Μαρίας.**

**ΕΙΣ ΤΟΝ ΜΙΚΡΟΝ ΕΣΠΕΡΙΝΟΝ**

*Εἰς τὸ Κύριε ἐκέκραξα, ἰστώμεν Στίχους δ' καὶ ψάλλομεν Στιχηρὰ  
Προσόμοια τρία, δευτεροῦντες τὸ πρῶτον.*

*Ἦχος α'. Τῶν οὐρανίων ταγμάτων*

Ἐκ τοῦ Κυρίου λαβόντες, ἐπαγγελίας καρπὸν, Ἰωακείμ καὶ Ἄννα, τοῦ Θεοῦ τὴν Μητέρα, εὐπρόσδεκτον θυσίαν, ἐν τῷ Ναῶ, προσενήνοχαν σήμερον, καὶ Ζαχαρίας, ὁ μέγας Ἀρχιερεὺς, εὐλογήσας ὑπεδέξατο.

Ἡ τῶν Ἁγίων Ἁγία, ἐν τοῖς Ἁγίοις οἰκεῖν, ἀξίως προσηνέχθη, ὡς θεόδεκτον θῦμα, καὶ ταύτης αἱ παρθένοι ταῖς ἀρεταῖς, ἐγκοσμούμεναι ἔμπροσθεν, λαμπαδουχοῦσαι προσέφερον τῷ Θεῷ, ὥσπερ σκευὸς Ἱερώτατον.

Ἐξανοιγέσθω ἡ πύλη, τοῦ θεοδόχου Ναοῦ· τὸν γὰρ ναὸν τοῦ πάντων, Βασιλέως καὶ θρόνον, σήμερον ἐν δόξῃ ἔνδον λαβών, Ἰωακείμ ἀνατίθεται, ἀφιερῶσας Κυρίῳ τὴν ἐξ αὐτοῦ, ἐκλεχθεῖσαν εἰς Μητέρα αὐτοῦ.

*Δόξα... καὶ νῦν... Ἦχος πλ. δ'*

Ὁ Δαυῖδ προανεφώνει σοι Ἀχραντε, προορῶν τὴν ἀφιέρωσιν, τῆς εισόδου σου ἐν τῷ Ναῶ, ἐν ἣ τὰ πέρατα σήμερον ἐορτάζοντα, δοξολογοῦσί σε πανύμνητε. Τὴν γὰρ πρὸ τόκου Παρθένον, καὶ μετὰ τόκον μείναςαν ἄφθορον, Μητερ τοῦ Λόγου τῆς ζωῆς, σήμερον ἐν τῷ Ναῶ εἰσερχομένην, ὁ Ζαχαρίας εὐφραίνεται, ἀπολαβών σε τὴν Δέσποινα, καὶ τὰ Ἅγια τῶν Ἁγίων ἀγάλλονται, ὑποδεξάμενά σε τὴν τροφὸν τῆς ζωῆς ἡμῶν, διὸ καὶ ἡμεῖς ἐν ᾠδαῖς ἐκβοῶμέν σοί· Ὑπὲρ ἡμῶν δυσώπησον, τὸν Υἱὸν σου καὶ Θεὸν ἡμῶν, δωρηθῆναι ἡμῖν τὸ μέγα ἔλεος.

Der 21. des Monats  
November

**Einzug unserer allheiligen Gebieterin, der Gottesgebäerin  
und Immerjungfrau Maria in den Tempel.**

ZUM KLEINEN HESPERINOS

*Zum 'Herr, ich rufe zu Dir' setzen wir 4 Stichera ein, und singen von den drei  
Stichera prosomoia das erste zweimal.*

*1.Ton*

Joachim und Anna empfangen die von Gott verheißene Frucht, die Mutter Gottes, und bringen sie heute als wohlgefälliges Opfer in den heiligen Tempel. Der Hohepriester Zacharias empfing und segnete sie. (47) (2x)

Als gottgefälliges Opfer wurde die Allheilige würdig eingeführt, im Heiligtum zu leben. Die mit Tugenden herrlich geschmückte Jungfrau ward lichttragend zum Herren gebracht als ein heiligstes Gefäß. (47)

Öffnen mögen sich die Pforten des gottgefälligen Tempels: Der Tempel und Thron des Allherrschers wird heute mit Herrlichkeit in das Heiligtum aufgenommen. Joachim weiht dem Herren die von Ihm zur eigenen Mutter Erkorene und bringt sie als Opfer dar. (47)

Ehre ... Auch jetzt ... 8.Ton

Dich, Allreine, verkündete David, denn er schaute voraus die Heiligung deiner Einführung in den Tempel, in welchem nun alle Enden der Welt dich preisen und feiern, Allbesungene: Du bist die Mutter des lebendigen Wortes, du warst vor deinem Gebären Jungfrau und erwiesest dich auch danach der Verwesung fremd. Heute jubelt Zacharias im Tempel, denn dich darf er empfangen, o Gebieterin. Das Allerheiligste frohlockt, denn dich, die Quelle unseres Lebens, darf es empfangen. So wollen auch wir mit Psalmen dich preisen: Flehe zu deinem Sohn und unserem Gott, dass Er uns möge spenden große Gnade. (47)

Ἡ ἐν τῷ Ναῶ Εἴσοδος

*Εἰς τὸν Στίχον. Στιχηρὰ Προσόμοια*

*Ἦχος β', Οἶκος τοῦ Ἐφραθα*

Πύλαι τοῦ Ἱεροῦ, εἰσδέξασθε Παρθένον, εἰς Ἅγια Ἁγίων, ἀμόλυντον σκηνὴν τε, Θεοῦ τοῦ Παντοκράτορος.

*Στίχ.* Ἀπενεχθήσονται τῷ Βασιλεῖ παρθένοι ὀπίσω αὐτῆς.

Παρθένοι τὴν ἀγνὴν, προπέμψατε Παρθένον, φαιδρῶς λαμπαδουχοῦσαι, εἰς Ἅγια Ἁγίων, ὡς Νύμφην τοῦ Παντάνακτος.

*Στίχ.* Ἀπενεχθήσονται ἐν εὐφροσύνῃ καὶ ἀγαλλιάσει, ἀχθήσονται εἰς ναὸν βασιλέως.

Ἄρτον ἢ λογικὴν, παστὰς Θεοῦ τοῦ Λόγου, χειρὶ Θεοῦ Ἀγγέλου, δέχεται κατοικοῦσα, Ἁγίων εἰς τὰ Ἅγια.

Δόξα... Καὶ νῦν...

*Ὅμοιον*

Φῶς σε τὸ τριλαμπές, ἀνάψαν Θεοτόκε, ἐν τῷ Ναῶ τῆς δόξης, οὐράνιον τροφὴν σοι, ἐκπέμπει μεγαλῶνον σε.

*Ἀπολυτίκιον. Ἦχος δ'.*

Σήμερον τῆς εὐδοκίας Θεοῦ τὸ προοίμιον, καὶ τῆς τῶν ἀνθρώπων σωτηρίας ἢ προκήρυξις ἐν Ναῶ τοῦ Θεοῦ τρανῶς ἢ Παρθένος δείκνυται, καὶ τὸν Χριστὸν τοῖς πᾶσι προκαταγγέλλεται. Αὐτῇ καὶ ἡμεῖς μεγαλοφώνως βοήσωμεν· Χαίρε τῆς οἰκονομίας τοῦ Κτίστου ἢ ἐκπλήρωσις.

*Καὶ Ἀπόλυσις*

## Mariae Einzug in den Tempel

*Zu den Aposticha. Stichera prosomoia.*

*2.Ton. Haus von Ephrata*

Himmliche Pforten, empfängt die Jungfrau im Allerheiligsten, sie ist das himmlische Zelt des allerhaltenden Gottes. (47)

*Stich.* Sie wird zum König geleitet, hinter ihr die Jungfrauen. (*Ps 44,15*)

Ihr Chöre der Jungfrauen, empfängt die reine Jungfrau, die nun strahlend als Braut Gottes, des Allherrschers, in das Heiligtum einzieht. (47)

*Stich.* Sie werden geleitet mit Jubel und Freudengesang, sie gehen hinein in des Königs Tempel. (*Ps 44,16*)

Aus den Händen des göttlichen Engels wird das geistige Brot, das Brautgemach des göttlichen Wortes aufgenommen und beginnt im Heiligtum zu leben.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste,  
auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

*Im gleichen Ton*

Das dreifach strahlende Licht hat dich, Gottesgebälerin, entzündet und sendet dir im Tempel der Herrlichkeit dich verherrlichend himmlische Nahrung. (47)

*Apolytikion im 4.Ton*

Heute ist der Beginn des Wohlgefallens Gottes und die Vorverkündigung der Erlösung der Menschen; im Tempel Gottes zeigt sich deutlich die Jungfrau und vorverkündet Allen Christus. Zu ihr lasset auch uns mit lauter Stimme rufen: Freue dich, du Erfüllung der Heilsordnung des Schöpfers. (8;4)

*Und die Entlassung.*

**ΕΙΣ ΤΟΝ ΜΕΓΑΛΟΝ ΕΣΠΕΡΙΝΟΝ**

*Μετὰ τὸν Προοιμιακόν, στιχολογοῦμεν τὴν α΄ Στάσιν τοῦ α΄ Καθίσματος τοῦ Ψαλτηρίου.*

*Εἰς δὲ τό, Κύριε ἐκέκραξα, ἰστώμεν Στίχους ς΄, καὶ ψάλλομεν τὰ παρόντα προσόμοια Στιχηρά.*

*Ἦχος α΄. Ὡ τοῦ παραδόξου θαύματος!*

Σήμερον πιστοὶ χορεύσωμεν, ἐν ψαλμοῖς καὶ ὕμνοις, τῷ Κυρίῳ ἄδοντες, τιμῶντες καὶ τὴν αὐτοῦ, ἡγιασμένην σκηνήν, τὴν ἔμψυχον κιβωτόν, τὴν τὸν ἀχώρητον Λόγον χωρήσασαν, προσφέρεται γὰρ Θεῷ, ὑπερφυῶς τῆ σαρκὶ νηπιάζουσα· καὶ Ἀρχιερεὺς ὁ μέγας, Ζαχαρίας δέχεται, εὐφραϊνόμενος ταύτην, ὡς Θεοῦ κατοικητήριον.

Σήμερον ναὸς ὁ ἔμψυχος, τῆς ἁγίας δόξης, Χριστοῦ τοῦ Θεοῦ ἡμῶν, ἡ μόνη ἐν γυναιξίν, εὐλογημένη Ἄγνη, προσφέρεται τῷ Ναῶ, τῷ νομικῶ κατοικεῖν εἰς τὰ Ἅγια· καὶ χαίρουσι σὺν αὐτῇ, Ἰωακείμ καὶ ἡ Ἄννα τῷ πνεύματι, καὶ παρθενικαὶ χορεῖαι, τῷ Κυρίῳ ἄδουσι ψαλμικῶς μελωδοῦσαι, καὶ τιμῶσαι τὴν Μητέρα αὐτοῦ.

Σὺ τῶν Προφητῶν τὸ κήρυγμα, Αποστόλων δόξα, καὶ Μαρτύρων καύχημα, καὶ πάντων τῶν γηγενῶν ἡ ἀνακαίνισις, Παρθένε Μήτηρ Θεοῦ· διὰ γὰρ σοῦ τῷ Θεῷ κατηλλάγημεν. Διὸ τιμῶμεν τὴν σὴν, ἐν τῷ ναῶ τοῦ Κυρίου προέλευσιν, καὶ σὺν τῷ Ἀγγέλῳ πάντες, ψαλμικῶς τὸ Χαίρέ σοί, τῆ πανσέμνω βοῶμεν, τῆ πρεσβεία σου σωζόμενοι.

*Ἔτερα Στιχηρὰ Προσόμοια. Ἦχος δ΄. Ὡς γενναῖον ἐν Μάρτυσιν.*

Τῶν Ἁγίων εἰς Ἅγια, ἡ Ἅγία καὶ ἄμωμος, ἐν Ἁγίῳ Πνεύματι εἰσοικίζεται, καὶ δι' Ἀγγέλου ἐκτρέφεται, τῷ ὄντι ὑπάρχουσα, ἀγιώτατος ναός, τοῦ Ἁγίου Θεοῦ ἡμῶν, τοῦ τὰ σύμπαντα, ἀγιάσαντος ταύτης εἰσοικήσει, καὶ Θεώσαντος τὴν φύσιν, τὴν τῶν βροτῶν ὀλισθήσασαν.

Αἱ νεάνιδες χαίρουσαι, καὶ λαμπάδας κατέχουσαι, τῆς λαμπάδος σήμερον προπορεύονται, τῆς νοητῆς καὶ εἰσάγουσιν, αὐτὴν εἰς τὰ Ἅγια, τῶν Ἁγίων Ἱερῶς, προδηλοῦσαι τὴν μέλλουσαν, αἴγλην ἄρῶντον, ἐξ αὐτῆς ἀναλάμψειν καὶ φωτίσειν, τοὺς ἐν σκότει καθημένους, τῆς ἀγνωσίας ἐν Πνεύματι.

## Mariae Einzug in den Tempel

### ZUM GROSSEN HESPERINOS

*Nach dem Eröffnungspsalme singen wir die erste Stasis des ersten Psalmenkathismas.*

*Zum 'Herr, ich rufe zu Dir' setzen wir 6 Stichera ein und singen die folgenden Stichira prosomoia.*

*1.Ton. „O des seltsamen Wunders“*

Heute wollen wir Gläubigen jubeln, in Psalmen und Lobliedern dem Herrn singend, ehren auch Sein geweihtes Zelt, die beseelte Lade, welche das unfassbare Wort umfasst hat. Dargebracht wird sie Gott, welchen über die Natur im Fleische als Kind sie trug. Und der Hohepriester Zacharias nimmt sie mit Freuden auf, als die Wohnstätte Gottes! (4)

Heute wird der lebendige Tempel der heiligen Herrlichkeit, Christi, unseres Gottes, die allein unter den Frauen Gesegnete, in den Tempel des (alten) Gesetzes geführt, um im Heiligtum zu leben. Joachim und Anna freuen sich mit ihr im Geiste, der Chor der Jungfrauen aber singt dem Herrn, jauchzt Ihm zu mit Psalmen, und verehret Seine Mutter. (16)

Du bist die Verkündigung der Propheten, der Ruhm der Apostel, das Lob der Martyrer, die Erneuerung aller Erdgeborenen, o Jungfrau, Mutter Gottes, durch dich wurden wir mit Gott versöhnt. Deshalb feiern wir auch deinen Einzug in den Tempel des Herrn, mit den Engeln stimmen wir Lobgesänge an, „freue dich“ rufen wir Dir zu, o Allreine, die wir auf deine Fürbitte gerettet werden. (16)

*Weitere Stichera Prosomia. 4.Ton*

In das Allerheiligste wird die heilige und Keusche vom Heiligen Geiste geführt, und von einem Engel genährt, sie, der heiligste Tempel unseres heiligen Gottes, Der da alles heiligte durch ihren Einzug, und vergottete die Natur der Irdischen, die da verdorben war. (16)

Jungfrauen gehen voll Freude Kerzen in den Händen der geistigen Kerze voraus und geleiten sie voll Ehrfurcht in das Allerheiligste deuten an das Licht, das hervor aus ihr unsagbar will scheinen, um zu erleuchten, die in der Finsternis sitzen und im Geiste der Unwissenheit. (16)

## Ἡ ἐν τῷ Ναῶ Εἵσοδος

Γηθομένη ὑπόδεξαι, Ζαχαρία ἐβόησεν, Ἄννα ἡ πανεύφημος, ἦν ἐκήρυξαν, Θεοῦ Προφήται ἐν Πνεύματι, καὶ ταύτην εἰσάγαγε, εἰς τὸν ἅγιον Ναόν, ἱερῶς ἀνατρέφεισθαι, ὅπως γένηται, τοῦ Δεσπότης τῶν ὅλων, θεῖος θρόνος, καὶ παλάτιον καὶ κλίνη, καὶ φωταυγὲς ἐνδιαίτημα.

Δόξα... Καὶ νῦν...

Ἦχος πλ. δ'

Μετὰ τὸ τεχθῆναί σε, Θεόνυμφε Δέσποινα, παρεγένου ἐν Ναῶ Κυρίου, τοῦ ἀνατραφῆναι εἰς τὰ Ἅγια τῶν Ἁγίων, ὡς ἡγιασμένη. Τότε καὶ Γαβριὴλ ἀπεστάλη πρὸς σὲ τὴν πανάμωμον, τροφήν κομίζων σοι. Τὰ οὐράνια πάντα ἐξέστησαν, ὀρῶντα τὸ Πνεῦμα τὸ Ἅγιον ἐν σοὶ σκηνώσαν. Διὸ ἄσπιλε ἀμόλυντε, ἡ ἐν οὐρανῷ καὶ ἐπὶ γῆς δοξαζομένη, Μήτηρ Θεοῦ, σῶζε τὸ γένος ἡμῶν.

*Εἵσοδος. Φῶς ἰλαρόν,*

*Προκείμενον τῆς ἡμέρας, καὶ τὰ Ἀναγνώσματα.*

Τῆς Ἐξοδου τὸ Ἀνάγνωσμα (Κέφ. 40, 15, 7, 9, 14, 28-29)

Ἐλάλησε Κύριος πρὸς Μωυσῶν, λέγων. Ἐν ἡμέρα μιᾶ τοῦ μηνὸς τοῦ πρώτου στήσεις τὴν Σκηνὴν τοῦ Μαρτυρίου. Καὶ θήσεις τὴν Κιβωτὸν τοῦ Μαρτυρίου, καὶ σκεπάσεις αὐτὴν τῷ καταπετάσματι. Καὶ εἰσοίσεις τὴν Τράπεζαν καὶ τὴν Λυχνίαν, καὶ θήσεις τὸ θυμιατήριον τὸ χρυσοῦν, εἰς τὸ θυμιᾶν ἐναντίον τῆς Κιβωτοῦ τοῦ Μαρτυρίου. Καὶ ἐπιθήσεις τὸ κάλυμμα τοῦ καταπετάσματος ἐπὶ τὴν θύραν τῆς Σκηνῆς τοῦ Μαρτυρίου. Καὶ λήψη τὸ ἔλαιον τοῦ χρίσματος, καὶ χρίσεις τὴν Σκηνὴν καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτῇ, καὶ ἀγιάσεις αὐτὴν καὶ πάντα τὰ σκευὴ αὐτῆς, καὶ ἔσται ἁγία. Καὶ ἀγιάσεις τὸ θυσιαστήριον, καὶ ἔσται τὸ θυσιαστήριον ἅγιον τῶν ἁγίων.

## Mariae Einzug in den Tempel

Zacharias, nimm sie voll Freude entgegen, allverehrte Anna, rufe es laut: Sie ist es, die die Propheten im Geiste verkündeten, geleite sie in den heiligen Tempel, dass dort in Heiligkeit sie erzogen werde, auf dass sie sei der göttliche Thron des Allherrschers, Sein Palast und Sein Lager und hellstrahlende Wohnstatt. (16)

Ehre ... Auch jetzt ...

*8.Ton*

Nach deiner Geburt, o Gottesbraut, Gebieterin, kamst du in den Tempel des Herrn, um dich erziehen zu lassen im Allerheiligsten als Geheiligte. Damals ward auch Gabriel gesandt zu dir, der Keuschen, dir Nahrung bringend. Alle Himmelswesen gerieten außer sich, als sie sahen, dass der Heilige Geist in dir wohnte. Deshalb, du Reine, Unschuldsvolle, im Himmel und auf Erden Verherrlichte, Mutter Gottes, erlöse unser Geschlecht! (4)

*Einzug, 'Freundliches Licht',*

*das Prokimenon des Tages und die Lesungen:*

Lesung aus dem Buch Exodos (40,1-10.16.34.35).

Der Herr sprach zu Moses: „Am ersten Tag des ersten Monats schlage die Wohnung des Offenbarungszeltes auf, stelle die Lade des Zeugnisses hinein und hänge den Vorhang vor die Lade. Dann bringe den Tisch hinein und lege die Schaubrote auf. Bringe auch den Leuchter hinein und setze seine Lampen auf. Den goldenen Räucheraltar stelle vor die Lade des Zeugnisses und hänge den Vorhang vor dem Eingang der Wohnung auf. Sodann stelle den Brandopferaltar vor den Eingang der Wohnung des Offenbarungszeltes. Sodann nimm das Salböl und salbe die Wohnung samt allem, was in ihr ist, und weihe sie mit allen Geräten, damit sie heilig ist. Ebenso sollst du den Brandopferaltar mit allen seinen Geräten salben. Du sollst den Altar weihen, damit der Altar hochheilig ist.“

Καὶ ἐποίησε Μωυσῆς πάντα ὅσα ἐνετείλατο αὐτῷ Κύριος, οὕτως ἐποίησε. Καὶ ἐκάλυψεν ἡ νεφέλη τὴν Σκηνὴν τοῦ Μαρτυρίου, καὶ δόξης Κυρίου ἐπλήσθη ἡ Σκηνή. Καὶ οὐκ ἠδυνήθη Μωυσῆς εἰσελθεῖν εἰς τὴν σκηνὴν τοῦ Μαρτυρίου, ὅτι ἐπεσκίαζεν ἐπ' αὐτὴν ἡ νεφέλη, καὶ δόξης Κυρίου ἐπλήσθη ἡ Σκηνή.

Βασιλειῶν Γ' το Ἀνάγνωσμα (Κέφ. 8, 1-11)

Ἐγένετο, ὡς συνετέλεσε Σολομὼν τοῦ οἰκοδομῆσαι τὸν οἶκον Κυρίου καὶ ἐξεκλησίασε πάντας τοὺς Πρεσβυτέρους Ἰσραὴλ ἐν Σιών, τοῦ ἀνενεγκεῖν τὴν Κιβωτὸν τῆς διαθήκης Κυρίου ἐκ πόλεως Δαυῖδ· αὕτη ἐστὶ Σιών. Καὶ ἦσαν οἱ Ἱερεῖς τὴν Κιβωτὸν, καὶ τὸ Σκηνώμα τοῦ Μαρτυρίου καὶ πάντα τὰ σκεύη τὰ ἅγια τὰ ἐν τῷ Σκηνώματι τοῦ Μαρτυρίου. Καὶ ὁ Βασιλεύς, καὶ πᾶς Ἰσραὴλ, ἔμπροσθεν τῆς Κιβωτοῦ· καὶ εἰσφέρουσιν οἱ Ἱερεῖς τὴν Κιβωτὸν τῆς Διαθήκης Κυρίου εἰς τὸν τόπον αὐτῆς, εἰς τὸ Δαβὶρ τοῦ οἴκου, εἰς τὰ Ἅγια τῶν Ἁγίων, ὑπὸ τὰς πτέρυγας τῶν Χερουβίμ. Ὅτι τὰ Χερουβίμ διαπεπετασμένα ταῖς πτέρυξιν ἐπὶ τὸν τόπον τῆς Κιβωτοῦ, καὶ περιεκάλυπτον τὰ Χερουβίμ ἐπὶ τὴν Κιβωτὸν, καὶ ἐπὶ τὰ ἅγια αὐτῆς ἐπάνω.

Καὶ οὐκ ἦν ἐν τῇ Κιβωτῷ, πλὴν αἱ δύο πλάκες λίθιναι, πλάκες τῆς διαθήκης, ἃς ἔθηκεν ἐκεῖ Μωυσῆς ἐν Χωρήβ, ἃς διέθετο Κύριος. Καὶ ἐγένετο, ὡς ἐξῆλθον οἱ ἱερεῖς ἐκ τοῦ Ἁγίου, καὶ ἡ νεφέλη ἐπλησε τὸν οἶκον Κυρίου. Καὶ οὐκ ἠδύναντο οἱ ἱερεῖς στήναι λειτουργεῖν ἀπὸ προσώπου τῆς νεφέλης, ὅτι ἐπλησεν ἡ δόξα Κυρίου τὸν οἶκον Κυρίου.

Προφητείας Ἰεζεκιὴλ το Ἀνάγνωσμα (Κέφ. 43, 27 & 44, 14)

Τάδε λέγει Κύριος· Ἔσται ἀπὸ τῆς ἡμέρας τῆς ὀγδόης καὶ ἐπέκεινα, ποιήσουσιν οἱ Ἱερεῖς ἐπὶ τὸ θυσιαστήριον τὰ ὀλοκαυτώματα ὑμῶν, καὶ τὰ τοῦ σωτηρίου ὑμῶν, καὶ προσδέξομαι ὑμᾶς, λέγει Κύριος Κύριος.

Καὶ ἐπέστρεψέ με κατὰ τὴν ὁδὸν τῆς πύλης τῶν Ἁγίων τῆς ἐξωτέρας, τῆς βλεπούσης κατὰ Ανατολάς· καὶ αὕτη ἦν κεκλεισμένη. Καὶ εἶπε Κύριος πρὸς με· Υἱὲ ἀνθρώπου, ἡ πύλη αὕτη κεκλεισμένη ἐσται, οὐκ ἀνοιχθήσεται, καὶ οὐδεὶς οὐ μὴ διέλθῃ δι' αὐτῆς, ὅτι Κύριος ὁ Θεὸς τοῦ

## Mariae Einzug in den Tempel

Moses tat genau so; wie der Herr ihm geboten hatte, so tat er. Da bedeckte die Wolke das Offenbarungszelt, und die Herrlichkeit des Herrn erfüllte die Wohnung. Moses konnte nicht in das Offenbarungszelt eintreten, weil die Wolke sich dort niedergelassen hatte und die Herrlichkeit des Herrn die Wohnung erfüllte.

Lesung aus dem dritten Buch der Könige (3 Kön 8,1-11).

Damals versammelte Salomon die Ältesten Israels zu Jerusalem, um die Bundeslade des Herrn aus der Davidsstadt, das heißt aus Sion, hinaufzubringen. Die Priester trugen die Lade und das Zelt der Begegnung samt allen heiligen Geräten, die im Zelte waren, hinauf. Der König Salomon aber und mit ihm ganz Israel opferten vor der Lade so viele Schafe und Rinder, dass man sie weder zählen noch berechnen konnte wegen der Menge. Und die Priester brachten die Bundeslade des Herrn an ihren Platz in dem Hinterraum des Tempels, im Allerheiligsten, unter den Flügeln der Kerube. Die Kerube breiteten nämlich ihre Flügel über die Stelle aus, wo die Lade stand, so dass die Kerube von oben her die Lade und ihre Tragstangen bedeckte.

In der Lade war nichts als die zwei steinernen Tafeln, die Moses am Horeb hineingelegt hatte, die Tafeln des Bundes, den der Herr geschlossen hatte. Als aber die Priester aus dem Heiligtum heraustraten, da geschah es, dass die Wolke den Tempel des Herrn erfüllte, so dass die Priester wegen der Wolke nicht imstande waren, hinzutreten, um den Dienst zu verrichten; denn die Herrlichkeit des Herrn erfüllte den Tempel des Herrn.

Lesung aus dem Buch Ezechiel (43,27-44,4).

So spricht der Herr: Nach Ablauf dieser Tage, am achten Tage, und weiterhin, sollen die Priester auf dem Altare eure Brandopfer und eure Gemeinschaftopfer herrichten, und ich will euch in Gnade aufnehmen, spricht der Herr.

Dann führte er mich zu dem äußeren Tor des Heiligtums, das nach Osten gerichtet ist, aber es war verschlossen. Und der Herr sprach zu mir: Dieses Tor soll verschlossen bleiben. Es soll nicht geöffnet werden, und niemand soll durch dasselbe eingehen, denn der Herr, der Gott Israels ist

## Ἡ ἐν τῷ Ναῶ Εἴσοδος

Ἰσραήλ εἰσελεύσεται δι' αὐτῆς, καὶ ἔσται κεκλεισμένη. Διότι ὁ Ἦγούμενος οὗτος κάθηται ἐν αὐτῇ τοῦ φαγεῖν ἄρτον ἐνώπιον Κυρίου, κατὰ τὴν ὁδὸν τοῦ Αἰλάμ τῆς πύλης εἰσελεύσεται, καὶ κατὰ τὴν ὁδὸν αὐτοῦ ἐξελεύσεται.

Καὶ εἰσηγαγέ με κατὰ τὴν ὁδὸν τῆς πύλης τῆς πρὸς βορρῶν κατέναντι τοῦ οἴκου, καὶ εἶδον, καὶ ἰδοὺ πλήρης δόξης ὁ οἶκος Κυρίου.

*Εἰς τὴν Λιτὴν, Στιχηρὰ ἰδιόμελα.*

*Ἦχος α'. Γεωργίου Νικομηδείας.*

Ἀγαλλιάσθω σήμερον ὁ οὐρανὸς ἄνωθεν, καὶ αἱ νεφέλαι εὐφροσύνην ῥανάτωσαν, ἐπὶ τὰ λῖαν παράδοξα, μεγαλεῖα τοῦ Θεοῦ ἡμῶν. Ἴδου γὰρ ἡ πύλη, ἡ κατὰ Ἀνατολᾶς βλέπουσα, ἀποκυθηεῖσα ἐκ στεῖρας ἀκάροπου, ἐξ ἐπαγγελίας, καὶ τῷ Θεῷ ἀφιερωθεῖσα εἰς κατοίκησιν, σήμερον ἐν τῷ Ναῶ, ὡς ἄμωμος προσφορὰ προσάγεται, Ἀγαλλιάσθω ὁ Δαυῖδ, κρούων τὴν κινύραν. Ἀπενεχθήσονται φησί, τῷ Βασιλεῖ παρθένοι ὀπίσω αὐτῆς, αἱ πλησίον αὐτῆς ἀπενεχθήσονται ἔσω ἐν τῇ σκηνῇ τοῦ Θεοῦ, ἔνδον τοῦ ἰλαστηρίου αὐτοῦ, ἀνατραφῆναι εἰς κατοίκησιν, τοῦ πρὸ αἰῶνων ἐκ Πατρὸς ἀρρόευστως γεννηθέντος, εἰς σωτηρίαν τῶν ψυχῶν ἡμῶν.

*Ἦχος δ'. Τοῦ αὐτοῦ.*

Σήμερον ὁ θεοχώρητος Ναός, ἡ Θεοτόκος ἐν ναῶ Κυρίου προσάγεται, καὶ Ζαχαρίας ταύτην ὑποδέχεται. Σήμερον τὰ τῶν Ἁγίων Ἅγια ἀγάλλονται, καὶ ὁ χορὸς τῶν Ἀγγέλων, μυστικῶς πανηγυρίζει μεθ' ὧν καὶ ἡμεῖς ἑορτάζοντες σήμερον, σὺν τῷ Γαβριὴλ ἐκβοήσωμεν Χαῖρε Κεχαριτωμένη, ὁ Κύριος μετὰ σοῦ, ὁ ἔχων τὸ μέγα ἔλεος.

*Ὁ αὐτός*

Δεῦτε πάντες οἱ λαοί, τὴν μόνην ἀμώμητον ἐγκωμιάσωμεν, τὴν ἐκ τῶν Προφητῶν προκηρυχθεῖσαν, καὶ ἐν ναῶ προσενεχθεῖσαν· τὴν πρὸ αἰῶνων προορισθεῖσαν Μητέρα, καὶ ἐπ' ἐσχάτων τῶν χρόνων, ἀναδειχθεῖσαν Θεοτόκον. Κύριε πρεσβείαις αὐτῆς, τὴν εἰρήνην σου παράσχου ἡμῖν, καὶ τὸ μέγα ἔλεος.

## Mariae Einzug in den Tempel

durch dasselbe eingezogen; deshalb soll es verschlossen bleiben. Nur der Fürst darf sich darin niederlassen zum Mahle vor dem Herrn. Durch die Vorhalle des Tores soll er eintreten und auf demselben Wege wieder hinausgehen.

Alsdann brachte Er mich in der Richtung des Nordtores zur Vorderseite des Tempels, und ich schaute, und siehe, die Herrlichkeit des Herrn erfüllte den Tempel des Herrn.

*Zur Litia, Stichira idiomela*

*1.Ton, Dichtung des Georgios von Nikomedia:*

Frohlocken möge heute der Himmel von oben und die Wolken mögen Freude träufeln, ob der überaus wunderbaren Machttaten unseres Gottes. Denn siehe, die gen Sonnenaufgang schauende Pforte, geboren aus unfruchtbarem Mutterschoße nach der Verheißung, und Gott zur Wohnstätte geweiht, wird heute zum Tempel hingeführt als makellose Opfergabe: – Freuen möge sich David, die Harfe schlagend: Es werden gebracht werden, heißt es, dem Könige Jungfrauen nach ihr; die ihr die Nächsten sind, werden gebracht werden – hinein in das Zelt Gottes, hinein in seine Gnadenstätte, um erzogen zu werden zur Wohnstatt des vor aller Zeit von dem Vater unversehrt Geborenen, zur Erlösung unserer Seelen! (4)

*4.Ton, vom gleichen*

Heute wird der Gott umfassende Tempel, die Gottesgebärerin, in das Haus des Herren geführt und von Zacharias empfangen. Heute frohlockt das Allerheiligste, und geheimnisvoll feiert der Engel Chor. Gemeinsam jubeln auch wir und singen mit Gabriel: Freue dich, Gesegnete, der Herr ist mit dir, der da hat große Gnade. (47)

*Der Gleiche*

Kommet, ihr Gläubige, besingen wir die einzig Makellose, die uns durch die Propheten Verkündete. Eingeführt wird nun in den Tempel die seit Urzeit zur Mutter Auserwählte, am Ende der Zeiten geborene Gottesgebärerin. Verleih der Welt durch deine Fürsprache Frieden und unseren Seelen große Gnade. (47)

Δόξα... Καὶ νῦν...

Ἦχος πλ. α'. Λέοντος Μαῖστορος.

Ἐπέλαμψεν ἡμέρα χαρμόσυνος, καὶ ἑορτὴ πανσεβάσμιος. Σήμερον γὰρ ἡ πρὸ τόκου Παρθένος, καὶ μετὰ τόκον Παρθένος μείνασα, ἐν ναῷ ἀγίῳ προσάγεται καὶ χαίρει Ζαχαρίας ὁ πρέσβυς, ὁ γενέτης τοῦ Προδρόμου, καὶ βοᾷ γηθοσύνως· Ἦγγικεν ἡ προσδοκία τῶν θλιβομένων, ἐν ναῷ ἀγίῳ ὡς ἀγία, ἀφιερωθῆναι εἰς κατοίκησιν τοῦ Παντάνακτος. Εὐφραινέσθω Ἰωακείμ ὁ προπάτωρ, καὶ ἡ Ἄννα ἀγαλλιάσθω, ὅτι προσήνεγκαν Θεῷ, ὡς τριετίζουσαν δάμαλιν, τὴν ἄμωμον Δέσποιναν. Μητέρες συγχάριτε, παρθένοι σκιρτήσατε, καὶ στεῖραι συγχορεύσατε· ὅτι ἠνέφξεν ἡμῖν τὴν οὐρανῶν βασιλείαν, ἡ προορισθεῖσα Παντάνασσα, Χαίρετε λαοὶ καὶ ἀγαλλιᾶσθε.

Εἰς τὸν Στίχον, Στιχηρὰ Προσόμοια.

Ἦχος πλ. α'. Χαίροις ἀσκητικῶν.

Χαίρει ὁ οὐρανὸς καὶ ἡ γῆ, τὸν οὐρανὸν τὸν νοητὸν πορευόμενον, ὀρώντες εἰς θεῖον οἶκον, ἀνατραφῆναι σεπτῶς, τὴν Παρθένον μόνην καὶ ἀμώμητον, πρὸς ἣν ἐκπληττόμενος, Ζαχαρίας ἐβόησε· Πύλη Κυρίου, τοῦ ναοῦ ὑπανοίγω σοι, πύλας χαίρουσα, ἐν αὐτῷ περιχόρευε· ἔγνω γὰρ καὶ πεπίστευκα, ὡς ἤδη ἡ λύτρωσις, ἐπιδημήσει προδήλως, τοῦ Ἰσραὴλ καὶ τεχθήσεται, ἐκ σοῦ Θεὸς Λόγος, ὁ δωροῦμενος τῷ κόσμῳ, τὸ μέγα ἔλεος.

Στίχ. Ἀπενεχθήσονται τῷ Βασιλεῖ παρθένοι ὀπίσω αὐτῆς.

Ἄννα ἡ θεία χάρις σαφῶς, χαριτωθεῖσαν τὴν ἀγνὴν Λειπάρθενον, προσάγει μετ' εὐφροσύνης, εἰς τὸν ναὸν τοῦ Θεοῦ, προσκαλεσαμένη προπορεύεσθαι, αὐτῆς τὰς νεάνιδας λαμπαδηφόρους καὶ λέγουσα· Ἄπιθι τέκνον, τῷ δοτῆρι γενήθητι, καὶ ἀνάθημα, καὶ εὐῶδες θυμίαμα. Εἴσελθε εἰς τὰ ἄδυτα, καὶ γνῶθι μυστήρια, καὶ ἐτοιμάζου γενέσθαι, τοῦ Ἰησοῦ οἰκητήριον, τερπνὸν καὶ ὠραῖον, τοῦ παρέχοντος τῷ κόσμῳ, τὸ μέγα ἔλεος.

Στίχ. Ἀπενεχθήσονται ἐν εὐφροσύνῃ καὶ ἀγαλλιάσει ἀχθήσονται εἰς ναὸν βασιλέως

## Mariae Einzug in den Tempel

Ehre ... Auch jetzt ...

*5. Ton, Dichtung des Leon Maistor*

Aufgestrahlt ist der Tag der würdigen und freudespændenden Feier: Heute wird in den Tempel eingeführt, die vor und nach dem Gebären Jungfrau blieb. Es freut sich der greise Zacharias, der Vater des Täufers und ruft jubelnd: Nun tritt die Fürsprecherin aller Beladenen in den Tempel ein, als Heilige empfängt sie die Weihe in der Wohnstätte des Allherrschers. Die Gottesahnen Joachim und Anna jauchzen, denn dreijährig wird die reine Gebieterin Gott dargebracht. Freut euch mit ihnen, ihr Mütter, Jungfrauen, spielet auf, ihr Unfruchtbaren stimmt ein in die Feier, denn die verheißene Gebieterin hat uns das himmlische Reich geöffnet. Frohlocket alle und freuet euch. (47)

*Aposticha, Stichera Prosomia,*

*5.Ton*

Es freut sich der Himmel und die Erde, da sie sehen, wie sich der beseelte Himmel in das Haus Gottes begibt, auf dass in Würde erzogen werde die einzige und keusche Jungfrau. Ihr rief staunend Zacharias zu: O Pforte des Herrn, dir öffne ich des Tempels Pforten, frohlockend juble in ihm! Denn ich habe erkannt und geglaubt, dass die Erlösung Israels schon offenbar wird und geboren aus dir Gott, das WORT, schenkend der Welt das große Erbarmen.

*Stich.* Sie wird zum König geleitet, hinter ihr Jungfrauen. (Ps 44,15)

Anna führet freudig die göttliche Gnade, die ihr von der Gnade gegeben, die reine, immerwährende Jungfrau in den Tempel Gottes, Jungfrauen hat sie gerufen, um die Jungfrau mit Kerzen zu geleiten. Sie spricht: Komm her, mein Kind, der dich geschenkt mir hat Ihm sei nun Opfer und duftender Weihrauch, betritt das Unbetretbare, und schau die Geheimnisse, und bereite dich, Jesu Wohnstatt zu sein, schön und herrlich, der da schenkt der Welt das große Erbarmen. (16)

*Stich.* Sie werden geleitet mit Jubel und Freudengesang, sie gehen hinein in des Königs Tempel. (Ps 44,16)

## Ἡ ἐν τῷ Ναῶ Εἴσοδος

Ἐνδον ἐν τῷ Ναῶ τοῦ Θεοῦ, ὁ θεοχώρητος Ναὸς ἀνατίθεται, Παρθένος ἢ Παναγία, νεάνιδές τε αὐτῆς, νῦν λαμπαδηφόροι προπορεύονται. Σκιωτᾶ γεννητόρων, ἢ συζυγία ἢ ἄριστος, Ἰωακείμ τε, καὶ ἡ Ἄννα χορεύοντες, ὅτι ἔτεκον, τὴν τὸν Κτίστην κηῖσασαν. Ἦτις περιχορεύουσα, εἰς θεῖα σκηνώματα, καὶ τρεφομένη Ἀγγέλου, διὰ χειρὸς ἢ πανάμωμος, Χριστοῦ ὦφθη Μήτηρ, τοῦ παρέχοντος τῷ κόσμῳ, τὸ μέγα ἔλεος.

Δόξα... Καὶ νῦν...

*Ἦχος πλ. β΄. Σεργίου Ἀγιοπολίτου*

Σήμερον τὰ στίφη τῶν Πιστῶν συνελθόντα, πνευματικῶς πανηγυρίσωμεν, καὶ τὴν θεόπαιδα Παρθένον καὶ Θεοτόκον, ἐν ναῶ Κυρίου προσαγομένην, εὐσεβῶς ἀνευφημήσωμεν· τὴν προεκλεχθεῖσαν ἐκ πασῶν τῶν γενεῶν, εἰς κατοικητήριον τοῦ Παντάνακτος Χριστοῦ καὶ Θεοῦ τῶν ὅλων. Παρθένοι, λαμπαδηφοροῦσαι προπορεύεσθε, τῆς Ἄειπαρθένου τιμῶσαι, τὴν σεβάσμιον πρόοδον. Μητέρες, λύπην πᾶσαν ἀποθέμεναι, χαρμονικῶς συνακολουθήσατε, ὑμνοῶσαι τὴν Μητέρα τοῦ Θεοῦ γενομένην, καὶ τῆς χαρᾶς τοῦ κόσμου τὴν πρόξενον. Ἄπαντες οὖν χαρμονικῶς, τὸ χαῖρε σὺν τῷ Ἀγγέλῳ ἐκβοήσωμεν, τῇ Κεχαριτωμένῃ, τῇ αἰεὶ πρεσβευούσῃ, ὑπὲρ τῶν ψυχῶν ἡμῶν.

*Ἀπολυτίκιον. Ἦχος δ΄.*

Σήμερον τῆς εὐδοκίας Θεοῦ τὸ προοίμιον, καὶ τῆς τῶν ἀνθρώπων σωτηρίας ἢ προκλήρυξις. Ἐν Ναῶ τοῦ Θεοῦ τρανῶς ἢ Παρθένος δαίκνυται, καὶ τὸν Χριστὸν τοῖς πᾶσι προκαταγγέλλεται. Αὐτῇ καὶ ἡμεῖς μεγαλοφώνως βοήσωμεν· Χαῖρε τῆς οἰκονομίας τοῦ Κτίστου ἢ ἐκπλήρωσις. (Ἐκ τρίτου)

*Καὶ Απόλυσις*

### **ΕΙΣ ΤΟΝ ΟΡΘΡΟΝ**

*Μετὰ τὴν α΄ Στιχολογίαν, Κάθισμα.*

*Ἦχος α΄. Τὸν τάφον σου Σωτήρ.*

Δικαίων ὁ καρπός, Ἰωακείμ καὶ τῆς Ἄννης, προσφέρεται Θεῷ, ἰερῷ ἐν ἀγίῳ, σαρκὶ νηπιᾶζουσα, ἢ τροφὸς τῆς ζωῆς ἡμῶν· ἦν εὐλόγησεν, ὁ

## Mariae Einzug in den Tempel

Ins Innere des Gottestempels wird der gottumschließende Tempel gebracht, die allheilige Jungfrau, Jungfrauen schreiten ihr mit Kerzen voraus. Der Eltern erwähltes Paar frohlockt, Joachim und Anna sind voll Freude, denn ihr Kind ist die Mutter des Schöpfers, die im göttlichen Gezelt nun frohlocken soll und von des Engels Hand genährt wird, die Keusche: als Mutter Christi ist sie erschienen, Der da schenkt der Welt das große Erbarmen. (16)

Ehre ... Auch jetzt ...

*6.Ton, Dichtung des Sergios Hagiopolites:*

Heute tretet zusammen, ihr Chöre der Gläubigen, im Geiste lasset uns feiern und die Gottesmagd lobpreisen, die Jungfrau und Gottesgebäerin, die in des Herren Tempel wird geführt, erkoren wurde sie aus allen Geschlechtern, zur Wohnstatt zu werden Christi des Allkönigs und Gottes. Jungfrauen gehet mit Kerzen voraus, ehret der steten Jungfrau heiligen Einzug. Mütter, legt ab alle Klage, freudig gehet hinterdrein: Sie ist die Mutter Gottes, die Mittlerin der Freude für die Welt. Wir alle aber wollen freudig mit dem Engel rufen: Freue dich, voll der Gnaden! Immer bittet sie für unsere Seelen. (16)

*Apolytikion (4.Ton):*

Heute ist der Beginn des Wohlgefallens Gottes und die Vorverkündigung der Erlösung der Menschen; im Tempel Gottes zeigt sich deutlich die Jungfrau und vorverkündet Allen Christus. Zu ihr lasset auch uns mit lauter Stimme rufen: Freue dich, du Erfüllung der Heilsordnung des Schöpfers. (8;4) (3x)

*Und die Entlassung.*

**ORTHROS**

*Nach der 1. Stichologia. Kathisma.*

*1.Ton*

Der Gerechten Frucht, des Joachim und der Anna, wird dargebracht Gott im Tempel, im Heiligtum, dem Fleische nach noch ein spielendes Kind,

Ἡ ἐν τῷ Ναῶ Εἴσοδος

ἱερός Ζαχαρίας. Ταύτην ἅπαντες, ὡς τοῦ Κυρίου Μητέρα, πιστῶς μακαρίζωμεν.

Δόξα... Καὶ νῦν...

*Πάλιν τὸ αὐτὸ. Μετὰ τὴν β' Στιχολογίαν, Κάθισμα*

*Ἦχος δ'. Κατεπλάγη Ἰωσήφ.*

Πρὸ συλλήψεως Ἄγνη, καθηγιασθῆς τῷ Θεῷ, καὶ τεχθεῖσα ἐπὶ γῆς, δῶρον προσήχθῃς νῦν αὐτῷ, ἀποπληροῦσα πατρῶαν ἐπαγγελίαν. Τῷ θεῷ δὲ ναῶ, ὡς θεῖος ὄντως Ναός, ἐκ βρέφους καθαρώς, μετὰ λαμπάδων φαιδρῶν, ἀποδοθεῖσα ὠφθῆς δοχεῖον, τοῦ ἀπροσίτου καὶ θείου Φωτος. Μεγάλη ὄντως, ἢ πρόοδος σου, μόνη Θεόνυμφε καὶ ἀειπάρθενε.

Δόξα... Καὶ νῦν...

*Πάλιν τὸ αὐτὸ.*

*Μετὰ τὸν Πολυέλεον, Κάθισμα.*

*Ἦχος πλ. δ'. Τὸ προσταχθὲν μυστικῶς.*

Αγαλλιάσθω ὁ Δαυῖδ ὁ ὕμνογράφος, καὶ χορευέτω Ἰωακείμ σὺν τῇ Ἄννῃ, ὅτι γόνος ἅγιος ἐξ αὐτῶν προήλθε, Μαρία ἢ φωτοφόρος θεία λαμπάς· καὶ χαίρει εἰσερχομένη ἐν τῷ Ναῶ· ἦν καὶ βλέπων εὐλόγησεν, ὁ Βαραχίου υἱός, καὶ χαίρων ἀνεκραύγαζε· Χαῖρε θαῦμα παγκόσμιον.

Δόξα... Καὶ νῦν...

*Πάλιν τὸ αὐτὸ. Οἱ Αναβαθμοί, τὸ α' Αντίφωνον τοῦ δ' Ἦχου.*

*Ἀντίφωνον Α'*

- Ἐκ νεότητός μου πολλὰ πολεμεῖ με πάθη, ἀλλ' αὐτὸς ἀντιλαβοῦ, καὶ σῶσον Σωτήρ μου.

- Οἱ μισοῦντες Σιών, αἰσχύνθητε ἀπὸ τοῦ Κυρίου, ὡς χόρτος γάρ, πυρὶ ἔσεσθε ἀπεξηραμμένοι.

Δόξα...

## Mariae Einzug in den Tempel

ist sie die Ernährerin unseres Lebens; sie segnet der Priester Zacharias, und selig preisen wir alle sie gläubig als des Herren Mutter. (43)

Ehre ... Auch jetzt...

*nochmal dasselbe. Nach der 2. Stichologia. Kathisma.*

4.Ton

Vor deiner Empfängnis, o Reine, warst du schon Gott geweiht; und nach deiner Geburt in dieser Welt wirst du Ihm nun als Gabe dargebracht, wie deine Eltern versprochen. Im heiligen Tempel, o wahrer göttlicher Tempel, wohin du, die du seit Kindheit rein bist, von brennenden Fackeln begleitet, getragen wurdest, erschienst du als Behältnis des unzugänglichen göttlichen Lichtes. Erhaben ist wahrlich dein Weg, die du allein bist Gottesbraut und immerwährend Jungfrau. (10)

Ehre ... Auch jetzt...

*wieder dasselbe.*

*Nach dem Polyeleon, Kathisma*

8.Ton

Es jubelt David, der Hymnendichter und es freuen sich Joachim und Anna, denn ihr heiliges Kind, das aus ihnen entspross, Maria, die hellstrahlende göttliche Leuchte tritt freudig ein in den Tempel, sie schauend, segnet sie der Sohn des Barachios und ruft voll Freude aus: Sei begrüßt, du Wunder für die ganze Welt. (43)

Ehre ... Auch jetzt...

*Nochmal dasselbe. Die Anabathmoi: das erste Antiphon im 4.Ton.*

1. Antiphon

- Von meiner Jugend an haben viele Leiden mich bedrängt; Du Selbst, Erlöser, beschütze und erlöse mich!

- Die ihr Sion hasset, ihr möget zu Schanden werden vor dem Herrn! Denn ihr verdorrt wie Gras vor des Feuers Glut.

Ehre...

## Ἡ ἐν τῷ Ναῶ Εἵσοδος

Ἄγιώ Πνεύματι πᾶσα ψυχὴ ζωοῦται, καὶ καθάρσει ὑψοῦται  
λαμπρύνεται, τῇ τριαδικῇ Μονάδι ἱεροκρυφίως.

Καὶ νῦν...

Ἄγιώ Πνεύματι, ἀναβλύζει τὰ τῆς χάριτος ρεῖθρα, ἀρδεύοντα ἅπασαν  
τὴν κτίσιν, πρὸς ζωογονίαν.

*Προκείμενον. Ἦχος δ΄*

Ἄκουσον θύγατερ, καὶ ἴδε, καὶ κλῖνον τὸ οὖς σου, καὶ ἐπιλάθου τοῦ  
λαοῦ σου, καὶ τοῦ οἴκου τοῦ πατρὸς σου, καὶ ἐπιθυμήσει ὁ Βασιλεὺς  
τοῦ κάλλους σου.

*Στίχ.* Ἐξηρεύξατο ἡ καρδιά μου λόγον ἀγαθόν.

Πᾶσα πνοή...

Εὐαγγέλιον κατὰ Λουκᾶν.

Ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις, ἀναστᾶσα Μαριάμ ἐπορεύθη εἰς τὴν  
ὄρεινὴν μετὰ σπουδῆς εἰς πόλιν Ἰούδα, καὶ εἰσῆλθεν εἰς τὸν οἶκον  
Ζαχαρίου καὶ ἠσπάσατο τὴν Ἐλισάβετ. Καὶ ἐγένετο ὡς ἤκουσεν ἡ  
Ἐλισάβετ τὸν ἀσπασμὸν τῆς Μαρίας, ἐσκίρτησεν τὸ βρέφος ἐν τῇ  
κοιλίᾳ αὐτῆς· καὶ ἐπλήσθη Πνεύματος ἁγίου ἡ Ἐλισάβετ, καὶ  
ἀνεφώνησε φωνὴ μεγάλη καὶ εἶπεν· Εὐλογημένη σὺ ἐν γυναιξί καὶ  
εὐλογημένος ὁ καρπὸς τῆς κοιλίας σου. Καὶ πόθεν μοι τοῦτο ἵνα ἔλθῃ  
ἡ μήτηρ τοῦ Κυρίου μου πρὸς μέ; Ἴδου γὰρ ὡς ἐγένετο ἡ φωνὴ τοῦ  
ἀσπασμοῦ σου εἰς τὰ ὠτά μου, ἐσκίρτησεν τὸ βρέφος ἐν ἀγαλλιάσει  
ἐν τῇ κοιλίᾳ μου. Καὶ μακαρία ἡ πιστεύουσα ὅτι ἔσται τελείωσις τοῖς  
λελαλημένοις αὐτῇ παρὰ Κυρίου. Καὶ εἶπε Μαριάμ· Μεγαλύνει ἡ  
ψυχὴ μου τὸν Κύριον καὶ ἠγαλλίασε τὸ πνεῦμά μου ἐπὶ τῷ Θεῷ τῷ  
σωτήρῳ μου, ὅτι ἐπέβλεψεν ἐπὶ τὴν ταπείνωσιν τῆς δούλης αὐτοῦ. Ἴδου  
γὰρ ἀπὸ τοῦ νῦν μακαριοῦσί με πᾶσαι αἱ γενεαί· ὅτι ἐποίησέ μοι  
μεγάλα ὁ δυνατός, καὶ ἅγιον τὸ ὄνομα αὐτοῦ.

Ἔμεινε δὲ Μαριάμ σὺν αὐτῇ ὡσεὶ μῆνας τρεῖς, καὶ ὑπέστρεψεν εἰς τὸν  
οἶκον αὐτῆς.

## Mariae Einzug in den Tempel

Durch den Heiligen Geist wird jede Seele belebt, und gereinigt erhebt sie sich, erleuchtet durch heilig verborgene dreifache Einheit.

Auch jetzt ...

Aus dem Heiligen Geiste quellen der Gnade Ströme, die bewässern die ganze Schöpfung sie lebendig zu machen.

*Prokimenon im 4.Ton (Ps 44,11.12a.2):*

Höre, o Tochter, und sieh, und neige dein Ohr! Vergiss dein Volk und dein Vaterhaus. So wird der König nach deiner Schönheit verlangen.

*Stich.* Mein Herz ströme aus ein gutes Wort!

*Das 'Alles was Odem hat'.*

Lesung aus dem Evangelium nach Lukas (1,39-49.56).

In jenen Tagen machte sich Maria auf und ging eilends in das Gebirge in eine Stadt Judas. Sie trat in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabeth. Und es geschah, als Elisabeth den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Schoße, und Elisabeth ward erfüllt mit heiligem Geiste und rief mit lauter Stimme: „Du bist gesegnet unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes! Woher kommt mir dies, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? Denn siehe, als der Klang deines Grußes in mein Ohr drang, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Schoße. Selig, die geglaubt hat, dass Erfüllung finden wird, was ihr vom Herrn gesagt wurde.“ Maria sprach: „Meine Seele preist die Größe des Herrn, und mein Geist jubelt über Gott meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat Er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter! Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, und Sein Name ist heilig.“

Maria aber blieb ungefähr drei Monate bei ihr und kehrte dann in ihr Haus zurück.

Ἡ ἐν τῷ Ναῶ Εἴσοδος

Ὁ Ν' ψαλμὸς

Εἶθ' οὕτω· Δόξα...

Ἦχος β'.

Σήμερον ὁ Ναὸς ὁ ἔμφυχος, τοῦ μεγάλου Βασιλέως, ἐν ναῶ εἰσέρχεται, αὐτῷ ἐτοιμασθῆναι, εἰς θεῖαν κατοίκησιν, Λαοὶ ἀγαλλιᾶσθε.

Καὶ νῦν...

Τὸ αὐτὸ.

Εἶτα, Στίχ. Ἐλέησόν με ὁ Θεός...

*Καὶ ψάλλομεν ἰδιόμελον, Ἦχος δ'. Τοῦ αὐτοῦ.*

Σήμερον ὁ θεοχώρητος Ναός, ἡ Θεοτόκος ἐν ναῶ Κυρίου προσάγεται, καὶ Ζαχαρίας ταύτην ὑποδέχεται. Σήμερον τὰ τῶν Ἁγίων Ἅγια ἀγάλλονται, καὶ ὁ χορὸς τῶν Ἀγγέλων, μυστικῶς πανηγυρίζει μεθ' ὧν καὶ ἡμεῖς ἐορτάζοντες σήμερον, σὺν τῷ Γαβριὴλ ἐκβοήσωμεν Χαίρε Κεχαριτωμένη, ὁ Κύριος μετὰ σοῦ, ὁ ἔχων το μέγα ἔλεος.

*Ὁ Ἱερεὺς· Σῶσον ὁ Θεὸς τὸν λαόν σου ...*

*Μετὰ ταῦτα ψάλλονται οἱ Κανόνες. Κανὼν πρῶτος, οὗ ἡ Ἀκροστιχὶς μέχρι τῆς ζ' Ὠδῆς. Σὺ τὴν χάριν, Δέσποινα, τῷ λόγῳ δίδου. Ποίημα τοῦ κυρίου Γεωργίου.*

*Ὠδὴ α'. Ἦχος δ'. Ὁ Εἰρμὸς.*

«Ἀνοιξέω τὸ στόμα μου, καὶ πληρωθήσεται Πνεύματος, καὶ λόγον ἐρεύξομαι, τῇ Βασιλίδι Μητρί, καὶ ὀφθήσομαι, φαιδρῶς πανηγυρίζων, καὶ ἄσω γηθόμενος, ταύτης τὴν Εἴσοδον».

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Σοφίας πανάχραντε, σὲ θησαυρὸν ἐπιστάμενοι, καὶ χάριτος βρούσαν, πηγὴν ἀέναον, τὰς τῆς γνώσεως, αἰτοῦμέν σε ῥανίδας, ἐπόμβρησον Δέσποινα, τοῦ ἀνυμνεῖν σε αἰεί.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

## Mariae Einzug in den Tempel

*Psalm 50*

*Dann genau so: Ehre ...*

*2.Ton*

Heute betritt der beseelte Tempel des großen Königs das Haus Gottes, ihm die göttliche Wohnstatt zu bereiten. Freut euch, ihr Völker.

*Auch jetzt ...*

*Das Gleiche.*

*Dann: Stich.* Erbarme Dich meiner, o Gott, nach Deiner Barmherzigkeit; nach der Fülle Deiner Erbarmung tilge mein Vergehen.

*Und wir singen das Idiomelon im 4. Ton. Vom Gleichen.*

Heute wird der Gott umfassende Tempel, die Gottesgebälerin, in den Tempel des Herrn eingeführt, und Zacharias empfängt sie. Heut freut sich das Allerheiligste, und die Schar der Engel feiert geheimnisvoll. Mit ihnen das heutige Fest begehend, wollen wir mit Gabriel ausrufen: Freue dich, du voll der Gnade, der Herr ist mit dir, der da hat große Gnade! (4)

*Priester:* Rette, o Gott, Dein Volk ...

*Anschließend singen wir die beiden Kanones, der erste mit 8 Troparia (wir wiederholen jedes Troparion) und der zweite mit 6 Troparia. Akrostichis des ersten: Du hast Liebe, Herrin, dem Wort geschenkt. Dichtung des Herrn Georgios.*

*Erste Ode. 4.Ton. Irmos*

«Öffnen will ich meinen Mund, dass er vom Geiste werde erfüllt. Mein Lobgesang verherrliche die Mutter des Königs, und man wird mich sehen, mit Freuden besingen ihren Einzug.»

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Dich, Allreine, bekennen wir als Schatz der Weisheit, als Quelle des ewig strömenden Wissens, der die Gnade entströmt. Dich, Gebieterin, bitten wir: Spende uns, die wir ohne Unterlass dich besingen, den netzenden Regen deiner Barmherzigkeit. (47)

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Ἐπέρτερος Πάναγνε, τῶν οὐρανῶν χρηματίσασα, ναὸς καὶ παλάτιον, ἐν τῷ Ναῶ τοῦ Θεοῦ, ἀνατίθεσαι, αὐτῷ ἐτοιμασθῆναι, εἰς θείαν κατοίκησιν, τῆς παρουσίας αὐτοῦ.

Ἐπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Τὸ φῶς ἀνατείλασα, ἡ Θεοτόκος τῆς χάριτος, πάντας κατελάμπρυνε, καὶ συνηγάγετο, τὴν ὑπέρολαμπρον, αὐτῆς κατακοσμησαι, πανήγυριν ἄσμασι δεῦτε συνδράμωμεν.

Ἐπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Ἡ πύλη ἡ ἔνδοξος, ἡ λογισμοῖς ἀδιόδεντος, τὰς πύλας διάρασα, τὰς τοῦ Ναοῦ τοῦ Θεοῦ, νῦν προτρέπεται, ἡμᾶς συνεισελθόντας, τὰ θεία θαυμάσια, κατατρυφῆσαι αὐτῆς.

*Κανὼν δεῦτερος*

*Ποίημα τοῦ Κυρίου Βασιλείου*

*Ωιδὴ α΄. Ἦχος α΄. Ωιδὴν ἐπινίκιον.*

Συνδράμωμεν σήμερον, τῇ Θεοτοκῷ, τιμῶντες ἐν ἄσμασι, καὶ πανηγυρίσωμεν, πνευματικὴν ἑορτήν, ἐν τῷ ναῶ γὰρ τῷ Θεῷ, δῶρον προσφέρεται.

Ἐπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Ωιδαιῖς ἀνυμνήσωμεν, τῆς Θεοτόκου, τὴν ἔνδοξον πρόοδον, τῷ ναῶ γὰρ σήμερον, ὡς καὶ ναὸς τοῦ Θεοῦ, προσφέρεται προφητικῶς, δῶρον πολύτιμον.

Ἐπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Ἡ Ἄννα ἡ ἄμεμπτος, ἡγαλλιᾶτο, ὡς δῶρον πολύτιμον, τῷ Θεῷ προσφέρουσα, ἐν τῷ ναῶ μητρικῶς, Ἰωακείμ δὲ σὺν αὐτῇ, πανηγυρίζει φαιδρῶς.

Ἐπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Δαυῖδ ὁ προπάτωρ σε, ὕμνησε πάλαι, Παρθένε Θεόνυμφε, θυγατέρα λέγων σε, τοῦ Βασιλέως Χριστοῦ, ὃν καὶ τεκοῦσα μητρικῶς, βρέφος ἐθήλασας.

## Mariae Einzug in den Tempel

Über alle Himmel warst du erhaben, o Allreine, ein Tempel und ein Zelt.  
In den Tempel Gottes wurdest du eingeführt, dich für Ihn und Sein  
Nahen zur göttlichen Wohnstatt zu bereiten.

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Als das Licht der Gnade erstrahlte die Gottesgebälerin und erleuchtete  
das All. Nahet euch und eilet zu ihr, gemeinsam mit Liedern ihr helles  
Fest zu schmücken.

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Die unserem Sinnen unfassbare, herrliche Pforte, der sich die Türen des  
göttlichen Tempels öffneten, ruft uns auf, die wir hier zusammenkom-  
men, an ihren göttlichen Wundern teilzuhaben.

### *Zweiter Kanon*

*Dichtung des Herrn Basilios.*

*Erste Ode. 1.Ton, Irmos*

Heute versammeln wir uns, die Gottesgebälerin in Liedern zu verehren  
und den geistigen Festtag zu begehen: Die Gabe wird Gott im Tempel  
angetragen.

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Mit Gesängen wollen wir die Einführung der Gottesgebälerin besingen:  
Der göttliche, von den Propheten verkündete unschätzbare Tempel wird  
heute in den Tempel Gottes geführt.

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Es freut sich die untadelige Anna, denn als Mutter bringt sie im Tempel  
Gott die hochgepriesene Gabe dar. Mit ihr freut sich jauchzend Joachim.  
(47)

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Einst besang dich dein Ahn David, o Jungfrau und Gottesbraut. Er  
nannte dich Tochter des Königs Christus, den du wahrhaftig gebarst und  
als Mutter mit Milch nährtest.

## Ἡ ἐν τῷ Ναῶ Εἴσοδος

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Σαρκὶ τριετίζουσα, ἡ Θεοτόκος, Κυρίῳ προσάγεται Ζαχαρίας ταύτην δέ, ὁ Ἱερεὺς τοῦ Θεοῦ, δεξιόμενος ἐν τῷ Ναῶ, χαίρων ἀνέθετο.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Παρθένοι χορεύσατε, λαμπαδηφόροι, ἐξάρξατε σήμερον, καὶ μητέρες ἄσατε, τῇ Βασιλίδι Μητρί, προσερχομένη τῷ Ναῶ, τοῦ Βασιλέως Χριστοῦ.

Δόξα...

Τριάς ὁμοούσιε, Πάτερ καὶ Λόγε, καὶ Πνεῦμα τὸ Ἅγιον, σὲ πιστῶς δοξάζομεν, ὡς Ποιητὴν τοῦ παντός, καὶ σοὶ βοῶμεν εὐσεβῶς, σῶσον ἡμᾶς ὁ Θεός.

Καὶ νῦν...

Βαφῆς ἐξ αἱμάτων σου, τὴν ἀλουργίδα, φορέσας Πανάχραντε, προελθὼν ἀνέπλασεν, ὁ Βασιλεὺς καὶ Θεός, τὸ γένος ἅπαν τῶν βροτῶν, τῇ εὐσπλαγχνίᾳ αὐτοῦ.

*Καταβασία*

«Χριστὸς γεννᾶται, δοξάσατε, Χριστὸς ἐξ οὐρανῶν, ἀπαντήσατε, Χριστὸς ἐπὶ γῆς, ὑψώθητε. Ἄισατε τῷ Κυρίῳ πᾶσα ἡ γῆ, καὶ ἐν εὐφροσύνῃ, ἀνυμνήσατε λαοί, ὅτι δεδόξασται».

*Dritte Ode. Irmos.*

«Τοὺς σοὺς ὕμνολόγους Θεοτόκε, ὡς ζῶσα καὶ ἄφθονος πηγὴ, θίασον συγκροτήσαντας, πνευματικὸν στερέωσον, κὰν τῇ σεπτῇ Εἰσόδῳ σου, στεφάνων δόξης ἀξίωσον».

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Νυμφοστόλος σήμερον ἐδείχθη, τερπνὸς τῆς Παρθένου ὁ ναός, καὶ θάλαμος δεχόμενος, τὴν ἔμψυχον παστάδα Θεοῦ, τὴν καθαρὰν καὶ ἄμωμον, καὶ λαμπροτέραν πάσης κτίσεως.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

## Mariae Einzug in den Tempel

Hochheilige Gottesgebärerin rette uns.

Als Dreijährige wird die Gottesgebärerin zum Herrn gebracht. Zacharias, der Priester Gottes, führte sie jubelnd ein in den Tempel.

Hochheilige Gottesgebärerin rette uns.

Leuchtentragende Jungfrauen, freuet euch. Mütter, stimmt heute mit ein: Lobsinget der Gebieterin und Mutter, die einzieht in den Tempel Christi, des Königs.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Dreiheit einen Wesens, Vater und Sohn und Heiliger Geist, Dich verherrlichen wir gläubig als Schöpfer des Alls, und rufen gottesfürchtig zu Dir: Errette uns, o Gott.

Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

Mit Purpur bekleidete sich aus deinem dunklen Blute, o Allreine, der König und Gott. Dich durchschritt Er und erneuerte in Seiner Barmherzigkeit das ganze Menschengeschlecht.

### *Katavasia*

«Christus wird geboren – rühmt ihn! Christus aus den Himmeln - gehet ihm entgegen! Christus auf Erden – erhebt euch! Singet dem Herrn, die ganze Erde und in Fröhlichkeit lobsinget ihm, ihr Völker, dass er verherrlicht werde! » (4)

### *Dritte Ode. Irmos.*

«Die dir lobsingen, o Gottesgebärerin, du lebendige und unerschöpfliche Quelle, die sich festlich versammeln, kräftige geistlich, und würdige sie an diesem Tag deines göttlichen Einzugs des Kranzes der Herrlichkeit!» (4)

Hochheilige Gottesgebärerin rette uns.

In bräutlichem Schmucke zeigt sich heute der Jungfrau lieblicher Tempel, der Hochzeitssaal, der aufnimmt die beseelte Kammer Gottes, die untadelige und reine, die überstrahlt alle Schöpfung. (21)

Hochheilige Gottesgebärerin rette uns.

## Ἡ ἐν τῷ Ναῶ Εἴσοδος

Δαυῖδ προεξάρχων τῆς χορείας, σκιρτᾷ καὶ χορεύει σὺν ἡμῖν, καὶ Βασιλίδα κράζει σε, πεποικιλμένην Ἀχραντε, παρισταμένην πάνταγνε, ἐν τῷ Ναῶ τῷ Βασιλεῖ καὶ Θεῷ.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Ἐξ ἧς ἡ παράβασις προῆλθεν, ἡ πάλαι τῷ γένει τῶν βροτῶν, ἐκ ταύτης ἡ ἀνόρθωσις, καὶ ἀφθαρσία ἦνθησεν, ἡ Θεοτόκος σήμερον, προσαγομένη ἐν τῷ οἴκῳ Θεοῦ.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Σκιρτῶσιν Ἀγγέλων στρατηγίαι, καὶ πάντων ἀνθρώπων ἡ πληθὺς, καὶ πρὸ προσώπου Πάναγνε, προστρέχουσί σου σήμερον, λαμπαδηφόροι κράζουσαι, τὰ μεγαλεῖά σου ἐν οἴκῳ Θεοῦ.

*Κανὼν δεύτερος. Στερεωθήτω ἡ καρδιά μου.*

Πανηγυρίζωμεν φιλέοργοι, καὶ συνευφρανθῶμεν τῷ πνεύματι, ἐν τῇ ἀγία Ἐορτῇ, εὐχολούμενοι σήμερον, θυγατρὸς τοῦ Βασιλέως, καὶ Μητρὸς τοῦ Θεοῦ ἡμῶν.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Ἰωακείμ εὐφραίνου σήμερον, καὶ ἀγάλλου Ἄννα τῷ πνεύματι, τὴν γεννηθεῖσαν ἐξ ὑμῶν, τῷ Κυρίῳ προσάγοντες, τριετίζουσαν ὡς δάμαλιν, σεμνήν τὴν Πανάμωμον.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Τὸ τοῦ Θεοῦ κατοικητήριον, ἐν Ναῶ ἀγίῳ προσφέρεται, ἡ Θεοτόκος Μαριάμ, τῇ σαρκὶ τριετίζουσα, καὶ αὐτῆς λαμπαδουχοῦσαι, αἱ παρθένοι προτρέχουσιν.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Ἡ τοῦ Θεοῦ ἀμνὰς ἡ ἄσπιλος, ἡ περισσότερὰ ἡ ἀμόλυντος, ἡ θεοχώρητος σκηνή, τὸ τῆς δόξης ἀγίασμα, ἐν σκηνώματι ἀγίῳ, κατοικεῖν ἠρετίσατο.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

## Mariae Einzug in den Tempel

David führte an den Chor, du Unversehrte, er hüpfst und tanzt mit uns im Reigen. Er nennt dich Königin, o Allreine, die steht in reichem Schmucke bei dem König und Gott im Tempel. (21)

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Aus der einstens für das Geschlecht der Sterblichen ihren Anfang genommen hat die Übertretung, aus ihr ist aufgegangen wie eine Blüte die Wiederaufrichtung und Unvergänglichkeit, die Gottesgebälerin, heute dargebracht im Hause Gottes. (21)

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Es jubeln die Heerscharen der Engel und die Versammlung aller Menschen, Allreine, denn vor deinem Angesicht schreiten die Lichttragenden voran und verkünden im Hause Gottes deine Größe. (47)

*Zweiter Kanon (1.Ton):*

Alle, die ihr zu feiern versteht, lasst uns jubeln und im Geiste freuen an diesem heiligen Festtage ob der Tochter des Königs, der Mutter unseres Gottes. (47)

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Freue dich heute, o Joachim, und feiere im Geiste, o Anna, denn im dritten Jahre ihres Lebens bringt ihr die von euch geborene, reine und untadlige Tochter dem Herrn dar. (47)

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Die Gottesgebälerin Maria, die Wohnstätte Gottes, wird heute in den heiligen Tempel geführt, da sie dreijährig ist. Jungfrauen schreiten ihr voran und leuchten ihr den Weg. (47)

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Das reine Lamm Gottes, die untadlige Taube, das Gott umfassende Zelt, das Strahlen der Herrlichkeit wurde auserkoren, im heiligen Zelte zu wohnen. (47)

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

## Ἡ ἐν τῷ Ναῶ Εἴσοδος

Ἡ τριετίζουσα τῷ σώματι, καὶ πολυετῆς ἐν τῷ πνεύματι, ἡ πλατυτέρα οὐρανῶν, καὶ τῶν ἄνω Δυνάμεων, ὑπερτέρα εὐφημείσθω, ἐν ᾠδαῖς ἢ Θεόνυμφος.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Τῆς Θεοτόκου ἐορτάζοντες, τὴν ἐν τοῖς ἀδύτοις προέλευσιν, λαμπαδουχοῦντες νοητῶς, ἐν φαιδρότητι σήμερον, καὶ ἡμεῖς σὺν ταῖς παρθένοις, τῷ Ναῶ πλησιάσωμεν.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Οἱ Ἱερεῖς Θεοῦ ἐνδύσασθε, τὴν δικαιοσύνην ἐν χάριτι, καὶ ὑπαντήσατε φαιδρῶς, τὰς εἰσόδους παρέχοντες, θυγατρὶ τοῦ Βασιλέως, καὶ Θεοῦ εἰς τὰ Ἅγια.

Δόξα...

Φῶς ὁ Πατὴρ, φῶς ὁ Υἱὸς αὐτοῦ, καὶ τὸ Πνεῦμα φῶς τὸ Παράκλητον ὡς γὰρ Ἡλίου ἐξ ἑνός, ἡ Τριάς ἀπαστρέπτουσα, θεϊκῶς λαμπαδουχεῖ, καὶ συντηρεῖ τὰς ψυχὰς ἡμῶν.

Καὶ νῦν...

Σὲ οἱ προφηταὶ προεκήρυξαν, κιβωτὸν Σεμνὴ ἀγιάσματος, θυμιατήριον χρυσοῦν, καὶ λυχνίαν καὶ τράπεζαν, καὶ ἡμεῖς ὡς θεοχώρητον, σκηνὴν ἀνυμνοῦμέν σε.

Καταβασία

«Τῷ πρὸ τῶν αἰώνων, ἐκ Πατρὸς γεννηθέντι ἀρόρευστως Υἱῷ, καὶ ἐπ' ἐσχάτων ἐκ Παρθένου, σαρκωθέντι ἀσπόρως, Χριστῷ τῷ Θεῷ βοήσωμεν· Ὁ ἀνυψώσας τῷ κέρασ ἡμῶν, Ἅγιος εἶ Κύριε».

Κάθισμα. Ἦχος δ'. Κατεπλάγη Ἰωσήφ.

Ἀναβόησον Δαυῖδ, τίς ἡ παροῦσα Ἐορτή· ἦν ἀνύμνησάς ποτε, ἐν τῷ βιβλίῳ τῶν Ψαλμῶν, ὡς Θυγατέρα θεόπαιδα καὶ Παρθένον; Ἀπενεχθήσονται εἰπὼν, τῷ Βασιλεῖ μυστικῶς, παρθένοι ὄπισθεν αὐτῆς, καὶ αἰπλησίον αὐτῆς· καὶ θαυμαστὴν ἐργάζου καὶ παγκόσμιον, τὴν ἐορτὴν τοῖς κραυγάζουσιν· Ἡ Θεοτόκος, ἡμῖν ἐπέστη, τῆς σωτηρίας ἡ πρόξενος.

## Mariae Einzug in den Tempel

Dreijährig war sie hier auf Erden, doch im Geiste von Ewigkeit her, die Gottesbraut, umfassender denn die Himmel und erhabener denn alle himmlischen Mächte, sie wollen wir in Liedern hochpreisen.

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Auch wir wollen uns mit den Jungfrauen dem Tempel nähern, die Leuchten in ihren Händen halten und heute freudig und verständig die Einführung der Gottesgebälerin in das Allerheiligste feiern. (47)

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Priester Gottes, umkleidet euch durch die Gnade mit Gerechtigkeit und empfängt und öffnet strahlend die Türen, denn in das Heiligtum zieht ein die Tochter Gottes, des Herrschers. (47)

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Licht ist der Vater, Licht ist Sein Sohn, und Licht ist der Geist, der Tröster. Die Heilige Dreiheit strahlt gleich der einen Sonne und bewahrt erleuchtet und göttlich unsere Seelen. (47)

Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

Dich, o Reine, verkündeten die Propheten als die heilige Lade, das goldene Weihrauchgefäß, den Leuchter und den Altar. Wir besingen dich, das Gott umfassende Zelt. (47)

### *Katavasia*

«Dem vor aller Zeit unvergänglich aus dem Vater gezeugten Sohn und nun ohne Samen aus der Jungfrau Fleisch gewordenen Christus, Gott, lasst uns zurufen: „Der Du uns gestärkt hast, heilig bist Du, o Herr.“»

### *Kathisma im 4. Ton*

Verkündige es laut, David, dass wir heute den Tag feiern, welchen du in den Psalmen einst schon besungen, als du sprachst: Die Tochter, die Gottesmagd und Jungfrau, führt man geheimnisvoll zum König, Jungfrauen und Gespielinnen folgen ihr. Wunderbar bereitest du aller Welt diese Feier denen, die da rufen: Die Gottesgebälerin und Fürsprecherin unserer Errettung ist uns erschienen. (47)

Ἡ ἐν τῷ Ναῶ Εἴσοδος

Δόξα... Καὶ νῦν...

*Τὸ αὐτό.*

Ωιδὴ δ'. Ὁ Εἰρμός

«Τὴν ἀνεξιχνίαστον θεῖαν βουλήν, τῆς ἐκ τῆς Παρθένου σαρκώσεως, σοῦ τοῦ Ὑψίστου, ὁ Προφήτης Ἀββακούμ, κατανοῶν ἐκραύγαζε· Δόξα τῇ δυνάμει σου Κύριε».

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Πύλην ἀδιόδευτον ὁ τοῦ Θεοῦ, οἶκος εἰσδεχόμενος σήμερον, ἔπαυσε Νόμου, τὴν λατρείαν καὶ σκιάν· Ὡς ἀληθῶς ἐπέφανε, κράζων τοῖς ἐν γῆ, ἡ ἀλήθεια.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Ὅρος τὸ κατάσκιον, ὁ προορῶν, πάλαι Ἀββακούμ προεκήρυξεν, ἔνδον χωρήσαν, τῶν ἀδύτων τοῦ ναοῦ, τὰς ἀρετὰς ἐξήνθησε, καὶ κατακαλύπτει τὰ πέρατα.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Ἴδωμεν παράδοξα πᾶσα ἡ γῆ, ξένα καὶ ἐξαίσια πράγματα, πῶς ἡ Παρθένος, δι' Ἀγγέλου τὴν τροφήν, εἰσδεχομένη σύμβολα, τῆς οἰκονομίας κομίζεται.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Ναὸς καὶ παλάτιον καὶ οὐρανός, ἔμψυχος ὀφθεισα Θεόνυμφε, τοῦ Βασιλέως, ἐν Ναῶ τῷ νομικῷ, ἀφιερῶσαι σήμερον, τούτῳ τηρουμένη πανάχραντε.

*Κανὼν δεύτερος. Ἐν πνεύματι προβλέπων.*

Προφήτα Ἡσαΐα, προφήτευσον ἡμῖν· ἡ Παρθένος τίς ἐστίν, ἡ ἔχουσα γαστήρ; Ἡ ἐξ Ἰούδα τῆς ρίζης ἀναφυεῖσα, καὶ γεννηθεῖσα ἐκ Δαυῖδ τοῦ Βασιλέως, σπέρματος ἀγίου καρπὸς εὐκλείης.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

## Mariae Einzug in den Tempel

Ehre ... Auch jetzt...

*dasselbe.*

*Vierte Ode. Irmos.*

«Deinen unergründlichen göttlichen Willen, die Fleischwerdung des Höchsten aus der Jungfrau, erkannte der Prophet Habakuk und rief: Ehre sei, o Herr, Deiner Macht.»

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Das Haus Gottes empfängt heute die verschlossene Pforte. Es endete das Dienen dem Gesetze, denn laut erklang der Ruf: Wahrhaftig ist den Menschen auf Erden die Wahrheit erschienen. (47)

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Einst schaute Habakuk den schattenreichen Berg und kündete, dass Er Wohnung nehmen werde im Innersten des Tempels, die Tugenden wachsen zu lassen und alle Welt zu bedecken. (47)

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Alle Welt erblickte herrliche, ungeahnte und verwunderliche Dinge: Die Jungfrau empfängt vom Engel die Nahrung und trägt die Bilder der Vorsehung. (47)

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Die allreine Gottesbraut des Königs, der Tempel und das Zelt, der beseelte Himmel ist heute in den Tempel des Gesetzes eingeführt worden, von ihm behütet zu werden. (47)

*Zweiter Kanon (1.Ton):*

Weissage uns, Prophet Isaias: Wer ist die Jungfrau, die in ihrem Schoße empfangen und gebären soll Den, Der aus der Wurzel Juda erblüht, aus dem Hause Davids, dem heiligen Geschlecht, die gepriesene Frucht. (47)

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

## Ἡ ἐν τῷ Ναῶ Εἴσοδος

Ἐξάρξατε παρθένοι, καὶ ἄσατε ὠδάς, ταῖς χερσὶ κατέχουσαι, λαμπάδας τῆς Ἀγνῆς, καὶ Θεοτόκου τὴν πρόοδον εὐφημοῦσαι, νῦν ἀπιούσης ἐν Ναῷ τῷ τοῦ Κυρίου, ἅμα σὺν ἡμῖν ἐροτάζουσαι.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Ἰωακείμ καὶ Ἄννα, εὐφραίνεσθε νυνί, ἐν Ναῷ προσάγοντες, Κυρίῳ τὴν ἀγνήν, Θεοῦ Μητέρα Χριστοῦ τοῦ παμβασιλέως, γεννησομένην, ἐξ ὑμῶν δὲ γεννηθεῖσαν, οἷον τριετίζουσαν δάμαλιν.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Ἁγία τῶν Ἁγίων, ὑπάρχουσα σεμνή, ἐν Ναῷ ἠγάπησας, ἀγίῳ κατοικεῖν· καὶ τοῖς Ἀγγέλοις Παρθένε προσομιλοῦσα, προσεκαρτέρεις παραδόξως οὐρανόθεν, ἄρτον δεχομένη, τροφὴ τῆς ζωῆς.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Τεκόντες παρ' ἐλπίδα, τὴν ἄχραντον Ἀγνήν, εὐσεβῶς ὑπέσχοντο, προσάξιν τῷ Θεῷ· καὶ ἐκπληροῦσι παρέχοντες ὡς περ θῦμα, τὴν γεννηθεῖσαν ἐξ αὐτῶν Ἰωακείμ τε, σήμερον καὶ Ἄννα ἐν οἴκῳ Θεοῦ.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Ἐβλάστησεν ἡ ῥάβδος, ποτὲ τοῦ Ἀαρῶν, προτυποῦσα Ἀχραντε, τὸν θεῖον τοκετόν· ὅτι ἀσπύρωσ συλλήψῃ, καὶ οὐ φθαρῆσῃ, καὶ μετὰ τόκον παρθενεύουσα ὀφθήσῃ, βρέφος γαλουχοῦσα τὸν πάντων Θεόν.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Παρθένοι τῇ Παρθένω, μητέρες τῇ Μητρί, εὐσεβῶς προσδράμετε, τιμῶσαι σὺν ἡμῖν, τὴν γεννηθεῖσαν ὡς ἄωμον ἱερεῖον, καὶ τὴν τεκοῦσαν ὡς Θεῷ καρποφοροῦσαν, πάντες καὶ φαιδρῶς ἐροτάσωμεν.

Δόξα...

Τριαδα τοῖς προσώποις, Μονάδα τῇ μορφῇ, εὐσεβῶς δοξάζομεν, Θεὸν ἀληθινόν, ὃν ἀνυμνοῦσιν Ἀγγέλων καὶ Ἀρχαγγέλων, ταξιαρχίαι, ὡς τῆς κτίσεως Δεσπότην, ἅπαντες πιστῶς προσκυνοῦντες ἀεί.

Καὶ νῦν...

## Mariae Einzug in den Tempel

Hebt an, ihr Jungfrauen, und singt eure Hymnen, tragt in den Händen die Kerzen und preist das Nahen der reinen Gottesgebälerin, denn nun erscheint sie im Tempel Gottes. Mit uns sollt ihr feiern. (47)

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Joachim und Anna, freut euch nun, denn die aus euch Geborene, das dreijährige Lamm, erwählt, die reine Mutter Christi, des Gottes und Allherrschers zu werden, wird nun in den Tempel des Herren eingeführt. (47)

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Du, Reine, bist die Allheiligste. Du geruhstest, im Tempel Wohnung zu nehmen. Mit den Engeln hieltest du Zwiesprache, o Jungfrau, und empfangst wunderbar aus den Himmeln die Speise, Nährerin des Lebens. (47)

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Jenseits aller Hoffnung wurde die allreine Jungfrau geboren. Gottesfürchtig versprochen die Eltern Joachim und Anna, und hielten ihr Wort, das aus ihnen geborene Kind, als Opfer Gott darzubringen. (47)

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Einst erblühte der Stab Aarons und wurde zum Bilde der göttlichen Geburt der Reinen, denn ohne Samen sollte sie gebären und auch nach der Geburt Jungfrau bleiben, die den Gott des Alls als Kind mit Milch durfte nähren. (47)

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Kommt alle zusammen, lasst uns gemeinsam ehren die Geborene: Die Jungfrauen feiern die Jungfrau, die Mütter die Mutter, das untadelige Opfer, welches geboren wurde, für Gott die Frucht zu tragen. Sie verherrlichen wir alle mit Jubel. (47)

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Die Personen der Dreiheit feiern wir würdig als die Einheit, den einen wahren Gott, den die Chöre der Engel und Erzengel besingen, und den alle Menschen gläubig als den Gebieter aller Schöpfung anbeten.

Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

Ἴκέτευε ἀπαύστως, πανάχραντε Ἀγνή, ὄν σαρκί ἐκύησας, Υἱόν σου καὶ Θεόν, ἐκ πολυτρόπων παγίδων τοῦ διαβόλου, καὶ ἐκ παντοίων πειρασμῶν ἐπερχομένων, πάντα λυτρωθῆναι τοὺς δούλους σου.

*Καταβασία*

«Ράβδος ἐκ τῆς ῥίζης Ἰεσσαί, καὶ ἄνθος ἐξ αὐτῆς Χριστέ, ἐκ τῆς Παρθένου ἀνεβλάστησας, ἐξ ὄρους ὁ αἰνετός, κατασκίου δασέος· ἦλθες σαρκωθείς ἐξ ἀπειράνδρου, ὁ ἄυλος καὶ Θεός. Δόξα τῇ δυνάμει σου Κύριε».

*Ὡδή ε΄. Ὁ Εἶρμος.*

«Ἐξέστη τὰ σύμπαντα, ἐν τῇ σεπτῇ Εἰσόδῳ σου, σὺ γὰρ ἀπειρόγαμε Παρθένε, ἔνδον εἰσηλθες ἐν τῷ Ναῶ τοῦ Θεοῦ, ὡς περ καθαρώτατος ναός, πᾶσι τοῖς ὑμνοῦσί σε, τὴν εἰρήνην βραβεύουσα».

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Ἁγίασμα ἔνδοξον, καὶ Ἱερὸν ἀνάθημα, σήμερον ἡ πάναγνος Παρθένος, ἀνατεθεῖσα ἐν τῷ Ναῶ τοῦ Θεοῦ, τῷ παμβασιλεῖ ἡμῶν Θεῷ, μόνῳ εἰς ἐνοίκησιν, συντηρεῖται ὡς οἶδεν αὐτός.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Τὸ κάλλος Πανάχραντε, τὸ τῆς ψυχῆς σου βλέπων ποτέ, πίστει Ζαχαρίας ἀνεβόα· Σὺ εἶ τὸ λύτρον, σὺ εἶ ἡ πάντων χαρά· σὺ εἶ ἡ ἀνάκλησις ἡμῶν, δι' ἧς ὁ ἀχώρητος, χωρητὸς μοι ὀφθήσεται.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Ὡ τῶν ὑπὲρ ἔννοϊαν, θαυμάτων σου Πανάχραντε! Ξένη σου ἡ γέννησις ὑπάρχει· ξένος ὁ τρόπος ὁ τῆς αὐξήσεως· ξένα καὶ παράδοξα τὰ σά, πάντα Θεονύμφευτε, καὶ βροτοῖς ἀνερμήνευτα.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Λυχνία πολύφωτος, ὑπάρχουσα Θεόνυμφε, σήμερον ἐξέλαμψας ἐν οἴκῳ, τῷ τοῦ Κυρίου, καὶ καταυγάζεις ἡμᾶς, τοῖς σεπτοῖς χαρίσμασιν ἀγνή, τοῖς τῶν θαυμασίων σου, Θεοτόκε πανύμνητε.

## Mariae Einzug in den Tempel

Flehe unablässig zu deinem Sohne und Gott, den du geboren hast, o Reine und Allheilige, dass Er all deine Diener aus den vielgestaltigen Netzen des Teufels und allen Versuchungen befreie. (47)

### *Katavasia*

«Als Stab und als Blüte aus der Wurzel Jesses bist Du aus der Jungfrau hervorgesprosst, o Christus. Aus dem schattenreichen, waldigen Berg bist Du gekommen Fleisch geworden aus der Mannesunerfahrenen, Du ohne Leib und Gott. Ehre sei Deiner Macht, o Herr.» (11,4)

### *Fünfte Ode. Irmos.*

«Außer sich war das All ob deines ruhmreichen Einzugs; denn du, eheunerfahrene Jungfrau, bist eingetreten in das Innere des Tempels Gottes, du selbst der reinste Tempel, die du Allen, die dich lobpreisen den Frieden zuerteilst!» (4)

Hochheilige Gottesgebärerin rette uns.

Als gepriesenes Heiligtum und geweihte Opfergabe wurde heute die reine Jungfrau im Tempel Gottes dargebracht unserem Allherrscher. Für den einzigen Gott wird sie zur Wohnstatt, die Er Sich erwählte. (47)

Hochheilige Gottesgebärerin rette uns.

Die Schönheit deiner Seele schaute einst Zacharias und rief gläubig aus: Du bist die Errettung, du bist die Freude des Alls, durch dich werden wir zurückgerufen, in dir wird umfasst der Unumfassbare sichtbar. (47)

Hochheilige Gottesgebärerin rette uns.

Deine Wunder sind über alles Verstehen erhaben, o Allreine. Geheimnisvoll ist deine Geburt, geheimnisvoll ist dein Heranwachsen, geheimnisvoll und herrlich ist alles an dir und den Menschen unfassbar, o Gottesbraut. (47)

Hochheilige Gottesgebärerin rette uns.

Gottesbraut, du bist der hellstrahlende Leuchter, der heute im Hause des Herrn aufleuchtet, und der uns, Reine, durch das Geschenk deiner ehrwürdigen Wunder erleuchtet, allbesungene Gottesgebärerin. (47)

*Κανὼν δεύτερος. Τὸ φαεινὸν ἡμῖν ἐξανάτειλον.*

Λαμπροφορήσωμεν οἱ Ὀρθόδοξοι, πάντες συντρέχοντες, καὶ δοξάζοντες, τὴν θεομήτορα, ὅτι Κυρίῳ, σήμερον προσφέρεται, ὡς θῦμα εὐπρόσδεκτον.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Αγαλλιᾶσθωσαν οἱ Προπάτορες, σήμερον Δέσποινα, καὶ εὐφραίνεσθω ἡ τεκοῦσά σε, σὺν τῷ πατρὶ σου· ὅτι ὁ καρπὸς αὐτῶν, Κυρίῳ προσάγεται.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Τὴν πολυώνυμον καὶ περιδόξον, ἄμωμον δάμαλιν, ὡς ἐν σαρκὶ κυφορήσασαν, τὸν θεῖον μόσχον, πάντες ἀνυμνήσωμεν, πιστῶς ἐορτάζοντες.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Τὰ τῆς νυμφεύσεως ἀπογράφονται, θεῖα σύμβολαία, τῆς ὑπὲρ νοῦν κυφορίας σου, ἀγνή Παρθένε, σήμερον ἐν Πνεύματι, Ἀγίῳ ἐν οἴκῳ Θεοῦ.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Ἐξανοιγέσθωσαν τὰ προπύλαια, δόξης Θεοῦ ἡμῶν, καὶ δεχέσθωσαν τὴν ἀπειρογάμον, Θεοῦ Μητέρα, ὡς περ τριετίζουσαν, ἀμίαντον δάμαλιν.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Τὸ πολυτίμητον καὶ κατάσκιον, ὄρος ὑμνήσωμεν, τὴν ἀειπάρθενον, Θεοῦ Μητέρα γενομένην, αὐτὴ γὰρ ἐξήστραψε, τὸ φῶς ἐν τοῖς πέρασιν.

Δόξα...

Τὴν ὑπεράριον καὶ αἰδίων, μίαν θεότητα, δοξολογοῦντες προσκυνήσωμεν, τρισὶ προσώποις, φύσει ἀδιαίρετον, καὶ δόξη ἰσότιμον.

Καὶ νῦν...

## Mariae Einzug in den Tempel

### *Zweiter Kanon*

Lasst uns Lichter tragen, o Rechtgläubige, und zusammenkommen, die Gottesmutter zu verherrlichen, denn sie wird als wohlgefällige Opfergabe heute zum Herrn geführt. (47)

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Heute feiern, o Gebieterin, die Vorväter und freuen sich mit deinen Eltern, denn als deren Kind wirst du nun dem Herrn dargebracht.

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Gläubig feiern wir das hochgepriesene und herrliche Lamm, welches geboren hat im Leib das junge Opferlamm.

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Durch den Heiligen Geist, o reine Jungfrau, bestimmen heute die göttlichen Zeichen deiner Geburt über jedes Verstehen dich zur Braut im Hause Gottes.

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Öffnen sollen sich die Vorhöfe der Herrlichkeit unseres Gottes und empfangen die der Ehe unkundige Mutter Gottes, die als dreijähriges, untadeliges junges Lamm sich naht.

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Als hochgepriesenen und beschatteten Berg besingen wir die Immerjungfrau, die Gottesmutter, denn sie ließ allen Enden der Welt das Licht erstrahlen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Die anfanglose und ewigseiende eine Gottheit verherrlichen und beten wir an. Untrennbar ist sie in den drei Personen, die gleichverherrlicht sind in ihrer Macht.

Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

## Ἡ ἐν τῷ Ναῶ Εἴσοδος

Λιμένα εὐδίων καὶ ἀπόρθητον, τεῖχος κεκτημένα, τὴν πρεσβείαν σου ἐν περιστάσει, Θεοκῆτορ, πάντοτε λυτρούμενοι, κινδύνων καὶ θλίψεων.

### Καταβασία

«Θεὸς ὢν εἰρήνης, Πατὴρ οἰκτιρῶν, τῆς μεγάλης βουλῆς σου τὸν Ἄγγελον, εἰρήνην παρεχόμενον, ἀπέστειλας ἡμῖν· ὅθεν θεογνωσίας, πρὸς φῶς ὀδηγηθέντες, ἐκ νυκτός ὀρθρίζοντες, δοξολογοῦμέν σε Φιλάνθρωπε».

### Ὡδὴ ς'. Ὁ Εἰρμός.

«Τὴν θείαν, ταύτην καὶ πάντιμον, τελοῦντες ἐορτὴν οἱ θεόφρονες, τῆς Θεομήτορος, δεῦτε τὰς χεῖρας κροτήσωμεν, τὸν ἐξ αὐτῆς τεχθέντα Θεὸν δοξάζοντες».

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Ὁ πάντα φέρων τῷ ῥήματι, εὐχῆς τῆς τῶν Δικαίων ἐπήκουσε· διὸ στειρώσεως, λύσας τὴν νόσον ὡς εὐσπλαγχνος, τὴν τῆς χαρᾶς αἰτίαν τοῦτοις δεδώρηται.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Γνωρίσαι θέλων ὁ Κύριος, τοῖς ἔθνεσιν αὐτοῦ τὸ σωτήριον, τὴν Ἀπειρόγαμον, νῦν ἐξ ἀνθρώπων παρέλαβε, καταλλαγῆς σημεῖον καὶ ἀναπλάσεως.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Ὡς οἶκος οὔσα τῆς χάριτος, ἐν ᾧ οἱ θησαυροὶ ἐναπόκεινται, τῆς ἀποδόρητου Θεοῦ, οἰκονομίας Πανάχραντε, ἐν τῷ Ναῶ μετέσχες τῆς ἀκηράτου τρυφῆς.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Διάδημά σε βασιλείον, δεξάμενος Ναὸς Θεονύμφευτε, κατεφαιδρύνετο, καὶ ὑπεχώρει τοῖς κρείττοσι, τῶν προδόρηθέντων βλέπων ἐν σοὶ τὴν ἔκβασιν.

## Mariae Einzug in den Tempel

Du bist der schützende Hafen, und dich haben wir als unüberwindlichen Schutz. Deine Fürsprache, o Gottesgebäerin, errette uns zu aller Zeit aus jeglicher Trauer, Not und Gefahr.

### *Katavasia*

«Gott des Friedens, Vater der Erbarmungen, Deines großen Ratschlusses Engel hast Du uns entsandt. So zum Lichte der Gotteserkenntnis geführt, erheben wir uns frühmorgens von der Nacht und lobpreisen Dich, o Menschenliebender.» (11)

### *Sechste Ode. Irmos.*

«Indem wir dieses göttliche und allgeehrte Fest der Gottesmutter feiern, kommt, ihr Gottseligen, lasst uns in die Hände klatschen, den von ihr geborenen Gott rühmen!» (4)

Hochheilige Gottesgebäerin rette uns.

Alles erhältst Du durch dein Wort. Das Flehen der Gerechten hast du vernommen und das Leiden der Unfruchtbaren als Barmherziger gestillt, denn Du schenktest ihnen die Quelle der Freude. (47)

Hochheilige Gottesgebäerin rette uns.

Der Herr wollte den Völkern Seine Erlösung kundtun. So empfängt Er heute aus der Menschen Hand die Unvermählte zum Zeichen der Versöhnung und der Erneuerung.

Hochheilige Gottesgebäerin rette uns.

O Allheilige, als Haus der Gnade, in dem der Schatz aller unfassbaren göttlichen Vorhersehung ruht, wirst du heute im Tempel der unvergänglichen Wonne teilhaftig.

Hochheilige Gottesgebäerin rette uns.

Als königlicher Schmuck empfängt dich, o Gottesbraut, erstrahlend der Tempel, bereit zum Höchsten, und erkennt in dir die Erfüllung aller Verheißung.

## Ἡ ἐν τῷ Ναῶ Εἴσοδος

*Κανὼν δεύτερος. Τὸν Προφήτην Ἰωνάν*

Ἐορτάσωμεν Πιστοί, ἑορτὴν πνευματικὴν, τὴν Μητέρα τοῦ Θεοῦ, ἀνυμνοῦντες εὐσεβῶς· ὑπάρχει γὰρ, ἀγιωτέρα τῶν οὐρανίων Νόων.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Ἐν ὧδαῖς πνευματικαῖς, εὐφημήσωμεν πιστοί, τὴν Μητέρα τοῦ Φωτός, ὅτι σήμερον ἡμῖν, ἐπέφανε, προερχομένη ἐν τῷ ναῷ τοῦ Θεοῦ.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Ἡ ἀμίαντος ἀμνάς, καὶ ἀγνή περιστέρα, προσηνέχθη κατοικεῖν, ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ Θεοῦ, ἢ ἄμωμος, προορισθεῖσα γενέσθαι Μήτηρ Θεοῦ.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Ἐν Ναῷ τῷ νομικῷ, τὰς εἰσόδους ἐκτελεῖ, ὁ ναὸς ὁ τοῦ Θεοῦ, ἢ οὐράνιος σικνη, ἐξ ἧς ἡμῖν, τοῖς ἐν τῷ σκότει τὸ φῶς ἐξέλαμψεν.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Νηπιάζουσα σαρκί, καὶ τελεία τῇ ψυχῇ, ἢ ἁγία κιβωτός, ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ Θεοῦ, εἰσέρχεται, κατατρυφῆσαι τῆς θείας χάριτος.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Ἐκ παντοίων πειρασμῶν, καὶ κινδύνων ψυχικῶν, ἐλευθέρωσον ἡμᾶς, τοὺς προστρέχοντας εἰς σέ, πανύμνητε ταῖς σαῖς πρεσβείαις, Μήτηρ Χριστοῦ τοῦ Θεοῦ.

Δοξα...

Ὁ Πατὴρ καὶ ὁ Υἱός, καὶ τὸ Πνεῦμα τὸ εὐθές, τρισυπόστατε Μονάς, καὶ ἀχώριστε Τριάς, ἐλέησον τοὺς προσκυνούντας, τὸ θεῖον κράτος σου.

Καὶ νῦν...

## Mariae Einzug in den Tempel

### *Zweiter Kanon*

O Gläubige, lasst uns jauchzend begehen das geistige Fest der Gottesmutter, indem wir würdig singen: Heiliger ist sie als alle himmlischen Mächte. (47)

Hochheilige Gottesgebärerin rette uns.

Lasst uns preisen in geistlichen Gesängen, ihr Gläubigen, die Mutter des Lichtes, denn heute ist sie uns erschienen, da sie betritt den Tempel Gottes. (21)

Hochheilige Gottesgebärerin rette uns.

Als untadeliges Lamm und als reine Taube wurde sie in das Haus Gottes geführt dort zu leben, denn ihr war als Makellose vorherbestimmt, Gottesmutter zu werden. (47)

Hochheilige Gottesgebärerin rette uns.

In den Tempel des Gesetzes nimmt seinen Einzug der Tempel Gottes, das himmlische Zeit, aus welchem uns im Dunkel das Licht ist aufgestrahlt. (21,47)

Hochheilige Gottesgebärerin rette uns.

Dem Leibe nach ein Kind, doch vollendet in der Seele, geht ein ins Gotteshaus die heilige Lade, sich zu laben an der göttlichen Gnade. (21)

Hochheilige Gottesgebärerin rette uns.

Von allen Versuchungen und Nöten des Geistes befreie uns, die wir zu dir flehen, durch deine Fürbitten, o allbesungene Mutter unseres Gottes, (47)

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Vater, Sohn und wahrer Geist, die Einheit in den drei Hypostasen, unteilbare Dreiheit, erbarme Dich aller, die Deine göttliche Macht anbeten.

Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

## Ἡ ἐν τῷ Ναῶ Εἰσόδος

Ἐν γαστρὶ σου χωρητός, ὁ ἀχώρητος παντί, Θεομήτορ γεγονῶς, προελήλυθεν ἐκ σοῦ, πανάχραντε, διπλοῦς τῇ φύσει, Θεὸς καὶ ἄνθρωπος.

### Καταβασία

«Σπλάγχων Ἰωνᾶν, ἔμβρουον ἀπήμεσεν, ἐνάλιος θήρ, οἶον ἐδέξατο τῇ Παρθένῳ δέ, ἐνοικήσας ὁ Λόγος καὶ σάρκα λαβῶν, διελήλυθε φυλάξας ἀδιάφθορον· ἥς γὰρ οὐχ ὑπέστη ρεύσεως, τὴν τεκοῦσαν κατέσχευεν ἀπήμαντον».

*Κοντάκιον. Ἦχος δ΄. Ὁ ὑψωθεὶς ἐν τῷ Σταυρῷ.*

Ὁ καθαρῶτατος ναὸς τοῦ Σωτήρος, ἡ πολυτίμητος παστὰς καὶ Παρθένος, τὸ Ἱερὸν θησαυρίσμα τῆς δόξης τοῦ Θεοῦ, σήμερον εἰσάγεται, ἐν τῷ οἴκῳ Κυρίου, τὴν χάριν συνεισάγουσα, τὴν ἐν Πνευματι θεῖῳ ἦν ἀνυμνοῦσιν Ἄγγελοι Θεοῦ· αὕτη ὑπάρχει σκηνὴ ἐπουράνιος.

### Ὁ Οἶκος

Τῶν ἀποδόρητων τοῦ Θεοῦ καὶ θείων μυστηρίων ὁρῶν ἐν τῇ Παρθένῳ τὴν χάριν δηλουμένην, καὶ πληρουμένην ἐμφανῶς, χαίρω, καὶ τὸν τρόπον ἐννοεῖν ἀμηχανῶ τὸν ξένον καὶ ἀπόρρητον, πῶς ἐκλελεγμένη ἢ ἀχραντος, μόνη ἀνεδείχθη ὑπὲρ ἅπασαν τὴν κτίσιν, τὴν ὁρατὴν καὶ τὴν νοουμένην. Διό, ἀνεθφημῖν βουλόμενος ταύτην, καταπλήττομαι σφοδρῶς νοῦν τε καὶ λόγον· ὅμως δὲ τολμῶν, κηρύττω καὶ μεγαλύνω· Αὕτη ὑπάρχει σκηνὴ ἐπουράνιος.

### Σ υ ν α ξ ἄ ρ ι ο ν

Τῆ ΚΑ' τοῦ αὐτοῦ μηνός ἀνάμνηση τῆς ἐν τῷ Ναῶ Εἰσόδου τῆς Θεομήτορος.

### Στίχοι

- Ἐνδον τρέφει σε Γαβριὴλ ναοῦ, Κόρη,
- Ἦξει δὲ μικρὸν καὶ τὸ Χαῖρέ σοι λέξων.
- Βῆ ἱερὸν Μαρίη τέμενος παρὰ εἰκάδι πρώτη.

Ταῖς τῆς Θεοτόκου πρεσβείαις, ὁ Θεός, ἐλέησον ἡμᾶς. Ἀμήν.

## Mariae Einzug in den Tempel

In deinem Leib umfingst du ganz Den vom All Unumfassbaren, o Gottesmutter. Allreine, Der aus dir Geborene ward in Seinem Sein ganz Gott und ganz Mensch.

### *Katavasia*

«Aus den Eingeweiden hat ausgespieen gleich einer Leibesfrucht das Meertier Jonas, wie es ihn empfangen hatte; in die Jungfrau aber hat Wohnung und Fleisch genommen das WORT. Es ging durch sie hindurch, sie unversehrt bewahrend; denn da Es keine Verwesung erlitten, hat Es die Gebärende unverletzt erhalten.» (11)

### *Kontakion im 4.Ton, Dichtung des Georgios:*

Der reinste Tempel des Erlösers, die ruhmreiche Festhalle und Jungfrau, die heilige Schatzkammer der Herrlichkeit Gottes, wird heut eingeführt in das Haus des Herrn, miteinführend die Gnade im göttlichen Geiste; die Engel Gottes besingen sie; sie selbst ist das himmlische Zelt! (4)

### *Ikos:*

Ob der in der Jungfrau offenbarten und sie offenkundig erfüllenden Gnade der unfassbaren und heiligen Geheimnisse Gottes frohlocke ich, doch vermag ich sie nicht zu verstehen, denn fremd und unbegreiflich ist ihr Bild. Wie vermochte die auserwählte Reine vor aller sichtbaren und greifbaren Schöpfung so einzig zu erscheinen. Lobpreisen will ich sie, doch ergreifen mich Furcht im Geiste und im Worte. Dennoch wage ich es und verkünde und besinge sie; sie selbst ist das himmlische Zelt! (47)

### *Synaxarion*

Am 21. desselben Monats: Gedächtnis des Einzuges der Gottesmutter in den Tempel.

### *Stich.*

- Drinnen im Tempel ernährt dich Gabriel.
- Klein kommst du an und das ‚Freue dich‘ wird dir gesagt.
- die heilige Maria geht in den heiligen Bezirk am einundzwanzigsten.

Auf die Fürbitten der Gottesgebärerin, o Gott, erbarme Dich unser. Amin.

Ὀδὴ ζ'. Ὁ Εἶρμος.

«Οὐκ ἐλάτρευσαν τῇ κτίσει οἱ θεόφρονες, παρὰ τὸν Κτίσαντα· ἀλλὰ πυρὸς ἀπειλὴν, ἀνδρείως πατήσαντες, χαίροντες ἔψαλλον· Ὑπερῦμνητε, ὁ τῶν Πατέρων Κύριος, καὶ Θεὸς εὐλογητὸς εἶ».

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Ἰδοὺ σήμερον, ἐπέλαμψε τοῖς πέρασιν, ἔαρ, εὐφρόσυνον, καταφαιδρῦνον ἡμῶν, ψυχὴν καὶ διάνοιαν, καὶ νοῦν τῇ χάριτι, ἡ πανήγυρις, τῆς Θεοτόκου σήμερον· μυστικῶς εὐωχηθῶμεν.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Δορυφορεῖτῶσαν, σήμερον τὰ σύμπαντα, τῇ βασιλίδι Μητρί, ὁ οὐρανὸς καὶ ἡ γῆ, Ἀγγέλων τὰ τάγματα, καὶ τῶν βροτῶν ἡ πληθὺς, καὶ βοάτῶσαν, ἐν τῷ Ναῶ εἰσάγεται, ἡ χαρὰ καὶ ἡ λύτρωσις.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Ὁ τοῦ γράμματος, παρέδραμεν ἐξέλιπε, νόμος καθάπερ σκιά, καὶ αἱ τῆς χάριτος, ἀκτῖνες ἐπέλαμψαν, ἐν τῷ Ναῶ τοῦ Θεοῦ, εἰσαχθείσης σου, Παρθενομήτορ Ἄχραντε, εἰσαεῖ εὐλογημένη.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Ὑποτέτακται, τῷ τόκῳ σου Πανάχραντε, ὡς Ποιητῆ καὶ Θεῶ, ὁ οὐρανὸς καὶ ἡ γῆ, καὶ τὰ καταχθόνια, καὶ πᾶσα γλῶσσα βροτῶν, ὅτι Κύριος, ὁμολογεῖ ἐπέφανεν, ὁ Σωτὴρ τῶν ψυχῶν ἡμῶν.

*Κανὼν δεῦτερος. Ἡ κάμινος Σωτὴρ ἐδροσίζετο.*

Χορεύσωμεν φιλέορτοι σήμερον, ὑμνήσωμεν τὴν ἄχραντον Δέσποιναν, Ἰωακείμ καὶ Ἄνναν, ἐπαξίως γεραίροντες.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Προφήτευσον ὁ λέγων ἐν Πνεύματι, Ἀχθήσονται παρθένοι ὀπίσω σου, ἀπενεχθήσονται σο, εἰς Ναὸν τῇ βασιλίδι Μητρί.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

## Mariae Einzug in den Tempel

### *Siebente Ode. Irmos.*

«Nicht dienten der Schöpfung die Gottseligen neben dem Schöpfer, sondern des Feuers Drohung mannhaft verachtend, jubelten sie singend: Mit Hymnen, hochgelobter Herr und Gott der Väter, gepriesen bist Du!» (4)

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Siehe, heute erstrahlte allen Enden der Erde der Freude bringende Frühling, der unsere Seele, unser Sinnen und unseren Verstand durch die Gnade erleuchtet. Wir wollen uns geheimnisvoll laben am der Fest der Gottesgebälerin. (47)

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Gaben mögen heute alle der Königin, der Mutter, darbringen: Himmel und Erde, alle Chöre der Engel und die Vielzahl der Völker, alle sollen singen: In den Tempel ziehen ein heute Freude und Erlösung.

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Die Schrift zog vorüber und das Gesetz entschwand gleich einem Schatten, doch die Strahlen der Gnade leuchteten auf da du, o Reine, Jungfrau und Mutter, betatest den Tempel Gottes und empfindest den Segen.

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Du gehorchtest deiner Geburt, o Allreine, wie auch deinem Schöpfer und Gott. Himmel und Erde, die Unterwelt und alle Völker der Erde bekennen, dass Gott erschienen ist, der Erlöser unserer Seelen.

### *Zweiter Kanon.*

Alle, die ihr die Feier liebt, lasset uns heute jauchzen. Besingen wollen wir die reine Gebieterin und würdig verehren Joachim und Anna. (47)

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Im Geiste verkündete prophetisch David: Jungfrauen werden ihr folgen, sie werden ihr folgen in den Tempel, der Gebieterin und Mutter.

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

## Ἡ ἐν τῷ Ναῶ Εἵσοδος

Ἡ γάλλοντο Ἀγγέλων τὰ τάγματα, ἠὺφραίνοντο Δικαίων τὰ πνεύματα, ὅτε Θεοῦ ἢ Μήτηρ εἰς τὰ Ἅγια προσήγετο.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Καὶ σῶματι καὶ πνεύματι ἔχαιρε, σχολάζουσα Μαρία ἡ ἄμωμος, ἐν τῷ Ναῶ Κυρίου, ὥσπερ σκευὸς Ἱερῶτατον.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Λαμβάνουσα τροφήν τὴν οὐράνιον, προέκοπτε σοφία καὶ χάριτι, ἡ γενομένη Μήτηρ, κατὰ σάρκα τοῦ Σωτῆρος Χριστοῦ.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Εἰσέφερον Ναοῦ εἰς ἐνδότατον, οἱ σῶφρονες Πατέρες σου Ἄχραντε, ἀνατραφῆναι ξένως, εἰς κατοίκησιν Χριστοῦ τοῦ Θεοῦ.

Δόξα...

Δοξάσωμεν Τριάδα ἀχώριστον, ὑμνήσωμεν τὴν μίαν θεότητα, σὺν τῷ Πατρὶ, τὸν Λόγον, καὶ τὸ Πνεῦμα τὸ Πανάγιον.

Καὶ νῦν...

Ἰκέτευε ὄν ἔτεκες Κύριον, ὡς εὐσπλαγχνον τῇ φύσει ὑπάρχοντα, Θεογεννήτορ σῶσαι, τὰς ψυχὰς τῶν ἀνυμνούντων σε.

*Καταβασία*

«Οἱ Παῖδες εὐσεβεία συντραφέντες, δυσσεβοῦς προστάγματος καταφρονήσαντες, πυρὸς ἀπειλὴν οὐκ ἐπτοήθησαν, ἀλλ' ἐν μέσῳ τῆς φλογός, ἐστῶτες ἔψαλλον· Ὁ τῶν Πατέρων, Θεὸς εὐλογητὸς εἶ».

*Ὠδὴ η΄. Ὁ Εἶρμος. Ἦς ἡ Ἀκροστιχὶς κατὰ ἀλφάβητον*

«Ἄκουε Κόρη Παρθένε ἀγνή· εἰπάτω δὴ ὁ Γαβριήλ, βουλὴν. Ὑψίστου, ἀρχαίαν ἀληθινήν· γενοῦ πρὸς ὑποδοχὴν, ἐτοιμὴ Θεοῦ· διὰ σοῦ γὰρ ὁ ἀχώρητος, βροτοῖς συναναστρέφεται· διὸ καὶ χαίρων βοῶ· Εὐλογεῖτε, πάντα τὰ ἔργα Κυρίου τὸν Κύριον».

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

## Mariae Einzug in den Tempel

Es freuen sich der Engel Chöre, und es frohlocken die Seelen der Gerechten, denn die Mutter Gottes wird in das Heiligtum gebracht.

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Im Leib und im Geiste jubelte die makellose Maria, das heiligste Gefäß, da sie im Tempel Gottes weilte.

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Du empfangst die himmlische Nahrung und nahmst zu an Weisheit und Gnade, die du erkoren wardst zur leiblichen Mutter Christi, Gottes.

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Deine besonnenen Eltern, o Allreine, führten dich in die Tiefe des Heiligtums, dass du wunderbar dich zur Wohnstatt Christi, Gottes, bereitest.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Wir verherrlichen die unteilbare Dreiheit, besingen die eine Gottheit: den Vater, den Sohn und den Allheiligen Geist.

Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

Flehe zu deinem Sohne, dem Herrn, Den du geboren, denn du bist barmherzig, o Gottesgebälerin, dass Er alle, die dich besingen errette.

### *Katavasia*

«Die in Gottesfurcht erzogenen Jünglinge missachteten den gottlosen Befehl und ließen sich durch die Drohung mit dem Feuer nicht einschüchtern, sondern, mitten in den Flammen stehend, sangen sie: Gott der Väter, gepriesen bist Du.» (11,4)

### *Achte Ode. Irmos.*

«Höre, Jungfrau, du reine Magd, so kündete Gabriel, den Ratschluss des Höchsten, uralte und getreu, sei zum Empfange Gottes bereit! Denn der Unfassbare wendet Sich wieder durch dich den Sterblichen zu. Darum rufe ich freudig: Lobpreiset den Herrn, alle Werke des Herrn!» (7)

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Ἄχραντον ναὸν ἐν οἴκῳ Θεοῦ, προσάγουσα Ἄννα ποτέ, βοῶσα ἔφη, ἐν πίστει τῷ Ἱερεῖ Γονῆν τὴν ὑπὸ Θεοῦ, δοθεῖσαν καμοί, δεδεγμένος νῦν εἰσάγαγε, ἐν τῷ ναῷ τοῦ Κτίστου σου, καὶ χαίρων ψάλλε αὐτῷ· Εὐλογεῖτε, πάντα τὰ ἔργα Κυρίου τὸν Κύριον.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Ἐφησεν ἰδὼν τῇ Ἄννῃ ποτέ, ἐν πνεύματι ὁ Ζαχαρίας· Ζωῆς Μητέρα, εἰσάγεις ἀληθινὴν, Ἦν περ τηλαυγῶς οἱ Προφηταὶ Θεοῦ, Θεοτόκον προεκήρυξαν· καὶ πῶς ναὸς χωρήσει αὐτήν; διὸ θαυμάζων βοῶ· Εὐλογεῖτε, πάντα τὰ ἔργα Κυρίου τὸν Κύριον.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Ἰκέτις Θεοῦ κατέστην ἐγώ, ἀντέφησεν Ἄννα αὐτῷ, καλοῦσα τοῦτον ἐν πίστει καὶ προσευχῇ, λαβεῖν τῆς ἐμῆς ὠδίνος καρπὸν· μετὰ τόκον δὲ τὸ κύημα, προσάγειν τῷ παρέχοντι· διὸ σκιρτῶσα βοῶ· Εὐλογεῖτε, πάντα τὰ ἔργα Κυρίου τὸν Κύριον.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Νόμιμον ὄντως τὸ ἔργον ἐστίν, ὁ Ἱερεὺς ἔφη αὐτῇ· Ξένον δὲ πάντῃ, τὸ πρᾶγμα κατανοῶ, ὁρῶν τὴν προσαγομένην ἐν οἴκῳ Θεοῦ, παραδόξως ὑπερβαίνουσαν, τὰ Ἅγια τῇ χάριτι, διὸ καὶ χαίρων βοῶ· Εὐλογεῖτε, πάντα τὰ ἔργα Κυρίου τὸν Κύριον.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Ῥώννυμαι ἔφη ἡ Ἄννα αὐτῷ, μανθάνουσα ἄπερ λαλεῖς· συνεῖς γὰρ ταῦτα τῷ Πνεύματι τοῦ Θεοῦ, τρανῶς τὰ τῆς Παρθένου ἐκήρυξας. Ὑποδέχου οὖν τὴν ἄχραντον, ἐν τῷ Ναῷ τοῦ Κτίστου σου, καὶ χαίρων ψάλλε αὐτῷ· Εὐλογεῖτε, πάντα τὰ ἔργα Κυρίου τὸν Κύριον.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Φωσφόρος ἡμῖν ἀνήψε λαμπάς, ἐβόησεν ὁ Ἱερεὺς, χαρὰν μεγίστην ἐκλάμπουσαν ἐν ναῷ· ψυχαὶ Προφητῶν συνευφραίνεσθωσαν, ὡς παράδοξα θεώμενοι, τελούμενα ἐν οἴκῳ Θεοῦ, καὶ ἐκβοάτωσαν νῦν· Εὐλογεῖτε, πάντα τὰ ἔργα Κυρίου τὸν Κύριον.

## Mariae Einzug in den Tempel

Den allheiligen Tempel führte einst Anna in das Haus Gottes und sprach gläubig zum Priester: Empfange nun dieses mir von Gott geschenkte Kind, führe ein in den Tempel deinen Schöpfer und singe Ihm freudig: Lobpreiset den Herrn, alle Werke des Herrn. (47)

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Zacharias sprach darauf, im Geiste sehend, zu Anna: Du führst wahrhaftig die Mutter des Lebens in den Tempel, die jauchzend von den Propheten als Gottesgebälerin verkündet ward. Wie wird der Tempel sie bergen? Da rufe ich staunend: Lobpreiset den Herrn, alle Werke des Herrn.

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Da antwortete ihm Anna: Ich bin die Magd Gottes, ich rief zu Ihm gläubig und flehte, die Frucht meines Leidens anzunehmen. Er erhörte mich, und so bringe ich die mir Geschenke dar und rufe: Lobpreiset den Herrn, alle Werke des Herrn.

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Wahrhaft erfüllt wird das Gesetz, sprach nun zu ihr der Priester, denn ich begreife das überaus wunderbare Geschehen, da ich jene erblicke, die in das Haus Gottes geführt wird, die Heilige, die durch die Gnade alles herrlich überstrahlt. Deshalb rufe ich aus: Lobpreiset den Herrn, alle Werke des Herrn.

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Kraft gewinne ich und verstehe, so antwortete ihm Anna, was du sprichst, denn du begreifst es durch die Macht des göttlichen Geistes, und verständig hast du über die Jungfrau gesprochen: Empfange die Allreine im Tempel deines Schöpfers, freue dich und singe: Lobpreiset den Herrn, alle Werke des Herrn.

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Lichtspendend wurde uns die Kerze entzündet, sang der Priester, die höchste Freude im Tempel erstrahlen zu lassen. Alle prophetischen Seelen mögen sich mit mir freuen, denn Wunderbares schauen alle, das sich im Hause Gottes vollzieht. So sollen sie ewig singen: Lobpreiset den Herrn, alle Werke des Herrn.

Κανὼν δεύτερος

Ὅν φρίττουσιν Ἄγγελοι.

Εὐφραίνεται σήμερον, φαιδρῶς Ἰωακείμ, καὶ Ἄννα ἡ ἄμεμπτος, Κυρίῳ τῷ Θεῷ, προσφέρει θυσίαν τὴν δοθεῖσαν αὐτῇ, ἐξ ἐπαγγελίας, ἀγίαν θυγατέρα.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Καυχῶνται οἱ Ἅγιοι, Δαυῖδ καὶ Ἰεσσαί· Ἰούδας σεμνύνεται· ἐκ ῥίζης γὰρ αὐτῶν, ἐβλάστησε γόνος, ἡ Παρθένος ἀγνή, ἐξ ἧς ἐγεννήθη, Θεὸς ὁ πρὸ αἰῶνων.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Μαρία ἡ ἄχραντος, καὶ ἔμψυχος σκηνή, προσφέρεται σήμερον, ἐν οἴκῳ τοῦ Θεοῦ, καὶ δέχεται ταύτην, Ζαχαρίας χερσίν, ὡς ἡγιασμένον, κειμήλιον Κυρίου.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Ὡς πύλην σωτήριον, καὶ ὄρος νοητόν, ὡς κλίμακα ἔμψυχον, τιμῆσωμεν πιστοί, τὴν ὄντως Παρθένον, καὶ Μητέρα Θεοῦ, τὴν εὐλογηθεῖσαν, χερσὶ τῶν Ἰερέων.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Προφῆται, Ἀπόστολοι, καὶ Μάρτυρες Χριστοῦ, Ἀγγέλων τὰ τάγματα, καὶ πάντες γηγενεῖς, τιμῆσωμεν ὕμνοις, τὴν Παρθένον ἀγνήν, ὡς εὐλογημένην, Μητέρα τοῦ Ὑψίστου.

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Ναῶ σὲ προσέφερον, πανάχραντε Ἀγνή, οἱ θεῖως τεκόντες σε, ὡς θῦμα καθαρὸν· καὶ ξένως ἀυλίζη, ἐν ἀδύτοις Θεοῦ, προετοιμασθῆναι, εἰς κατοικίαν Λόγου.

Εὐλογοῦμεν Πατέρα, Υἱόν, καὶ Ἅγιον Πνεῦμα, τὸν Κύριον.

Ὑμνεῖσθω τρισάγιος, Πατὴρ καὶ ὁ Υἱός, καὶ Πνεῦμα, τὸ Ἅγιον, ἀμέριστος Μονάς, ἡ μία θεότης, ἡ Κρατοῦσα δρακί, τὴν σύμπασαν κτίσιν, εἰς πάντας τοὺς αἰῶνας.

## Mariae Einzug in den Tempel

### *Zweiter Kanon*

#### *Vor Ihm fürchten sich die Engel*

Heute freut jauchzend sich Joachim, und die untadlige Anna bringt Gott, dem Herrn, das Opfer dar, die Tochter, welche ihr als Erfüllung der Vor-  
sorgung geschenkt worden war. (47)

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Gepriesen seien die Heiligen, David und Jesse, Juda wird geehrt, denn  
aus ihrer Wurzel entspross die Frucht, die reine Jungfrau, aus welcher  
geboren wurde der ewige Gott.

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Die allreine Maria, das beseelte Zelt, wird heute in das Haus Gottes  
geführt, und Zacharias empfängt sie, den geweihten Schatz des Herrn, in  
seine Hände.

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Als Pforte des Heils und geistigen Berg, als beseelte Leiter verehren wir  
gläubig die ganz Jungfräuliche und Mutter Gottes, die gesegnet wird  
durch die Hände der Priester.

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

Propheten, Apostel und Martyrer Christi, ihr Chöre der Engel und alle  
Erdgeborenen, lasset uns preisen in Liedern die reine Jungfrau als  
gesegnete Mutter des Höchsten.

Hochheilige Gottesgebälerin rette uns.

In den Tempel brachten dich, o Makellose und Reine, deine heiligen  
Eltern als ein makelloses Opfer. Wunderbar nahmst du Wohnung im  
Unzugänglichen, dich vorzubereiten Wohnstatt zu sein des WORTES.

Wir preisen Vater, Sohn und Heiligen Geist, den Herrn.

Besungen werde der dreimal Heilige: Vater, Sohn und Heiliger Geist, die  
unteilbare Einheit, die eine Gottheit, die in ihrer Hand alle Schöpfung  
trägt in alle Ewigkeit.

## Ἡ ἐν τῷ Ναῶ Εἴσοδος

Καὶ νῦν...

Ὁ ἀναρχος ἄρχεται, ὁ Λόγος ἐν σαρκί, τεχθεὶς ὡς ἠυδόκησε, Θεὸς τε καὶ βροτός, ἐκ Κόρης Παρθένου, ἀναπλάττων ἡμᾶς, τοὺς πρὶν πεπτωκότας, δι' ἄκραν εὐσπλαγχνίαν.

*Καταβασία*

«Θαύματος ὑπερφυοῦς ἢ δροσοβόλος, ἐξεϊκόνισε κάμινος τύπον· οὐ γὰρ οὐς ἐδέξατο φλέγει Νέους, ὡς οὐδὲ πῦρ τῆς θεότητος, Παρθένου ἦν ὑπέδου νηδύν· διὸ ἀνυμνοῦντες ἀναμέλψωμεν· Εὐλογεῖτω ἡ κτίσις πᾶσα τὸν Κύριον, καὶ ὑπερυψοῦτω εἰς πάντας τοὺς αἰῶνας».

*Ὡδὴ θ'*

*Μεγαλυνάριον*

Ἄγγελοι τὴν Εἴσοδον τῆς Πανάγνου, ὀρῶντες ἐξεπλήττοντο, πῶς ἡ Παρθένος εἰσηλθεν, εἰς τὰ Ἅγια τῶν Ἁγίων.

*Ὁ Εἰρμὸς*

«Ὡς ἐμφύχῳ Θεοῦ κιβωτῷ, ψαυέτῳ μηδαμῶς χεὶρ ἀμυήτων· χεῖλη δὲ πιστῶν, τῇ Θεοτόκῳ ἀσιγήτως, φωνὴν τοῦ Ἀγγέλου ἀναμέλποντα, ἐν ἀγαλλιάσει βοάτω· Ὅντως ἀνωτέρα πάντων, ὑπάρχεις Παρθένε ἀγνή».

Ἄγγελοι τὴν Εἴσοδον τῆς Πανάγνου, ὀρῶντες ἐξεπλήττοντο, πῶς μετὰ δόξης εἰσηλθεν, εἰς τὰ Ἅγια τῶν Ἁγίων.

Ὡς ὑπέρολαμπρον Θεοτόκε ἀγνή, Ψυχῆς τὸ καθαρὸν ἔχουσα κάλλος, χάριν δὲ Θεοῦ, ἐμπιπλαμένη οὐρανόθεν, φωτὶ αἰδίῳ καταυγάζεις αἰεὶ, τοὺς ἐν εὐφροσύνῃ βοῶντας· Ὅντως ἀνωτέρα πάντων, ὑπάρχεις Παρθένε ἀγνή.

Ἄγγελοι τὴν Εἴσοδον τῆς Παρθένου, ὀρῶντες ἐξεπλήττοντο, πῶς παραδόξως εἰσηλθεν, εἰς τὰ Ἅγια τῶν Ἁγίων.

Ὑπερίπταται Θεοτόκε ἀγνή, τὸ θαύμά σου τὴν δύναμιν τῶν λόγων· σῶμα γὰρ ἐν σοὶ, κατανοῶ ὑπὲρ λόγον, ῥοῆς ἀμαρτίας ἀνεπίδεκτον·

## Mariae Einzug in den Tempel

Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

Aus äußerster Barmherzigkeit beginnt das anfanglose Wort den Leib anzunehmen und wird geboren als Mensch und als Gott aus der unvermählten Jungfrau, uns, ehemem Gefallene, wieder neu zu schaffen.

### *Katavasia*

«Ein Vorbild des übernatürlichen Wunders stellt der tauspendende Feuerofen dar; denn er hat nicht verbrannt die Jünglinge, die er aufgenommen, so auch nicht das Feuer der Gottheit den Schoß der Jungfrau, in den es eingetaucht. So lasst uns in Hymnen singen: Es preise die ganze Schöpfung den Herrn und erhebe Ihn in alle Ewigkeit.» (11,4)

### *Neunte Ode:*

#### *Megalynarion:*

Die Engel, den Eintritt der Allreinen schauend, erstaunten, wie die Jungfrau betrat das Allerheiligste! (4)

### *Irmos:*

Wie den beseelten Tempel, die Gotteslade, soll sie niemals die Hand der Ungeweihten berühren, die Lippen der Gläubigen aber sollen des Engels Gesang der Gottesgebälerin anstimmen und in Frohlocken rufen: Über alle erhöht bist du, o hehre Jungfrau! (7)(4)

Die Engel, den Eintritt der Allreinen schauend, erstaunten, wie sie mit großer Herrlichkeit betrat das Allerheiligste!

O reine Gottesgebälerin, du bist die herrlichste Schönheit, denn du besitzt die Fülle der geistigen Reinheit, da dich die göttliche Gnade aus der Höhe ganz erfüllte. Erleuchte mit dem immerstrahlenden Lichte alle, die freudig dir zurufen: Über alle erhöht bist du, o hehre Jungfrau! (47)

Die Engel, den Eintritt der Allreinen schauend, erstaunten, wie wunderbar sie betrat das Allerheiligste!

O reine Gottesgebälerin, dein Wunder übersteigt alle Kraft des Wortes: über alles Verstehen begreife ich deinen Leib, der keinen Anteil hat an

## Ἡ ἐν τῷ Ναῶ Εἴσοδος

ὄθεν εὐχαρίστως βοῶ σοι ὄντως ἀνωτέρα πάντων, ὑπάρχεις Παρθένε ἀγνή.

Ἄγγελοι καὶ ἄνθρωποι τῆς Παρθένου, τὴν Εἴσοδον τιμήσωμεν, ὅτι ἐν δόξῃ εἰσηλθεν, εἰς τὰ Ἅγια τῶν Ἁγίων.

Παραδόξως προδιετύπου Ἀγνή, ὁ Νόμος σὲ σκηνὴν καὶ θείαν στάμνον, ξένην κιβωτόν, καὶ καταπέτασμα καὶ ῥάβδον, ναὸν ἀκατάλυτον, καὶ πύλην Θεοῦ· ὄθεν ἐκδιδάσκει σοι κράζειν· ὄντως ἀνωτέρα πάντων, ὑπάρχεις Παρθένε ἀγνή.

Ἄγγελοι τὴν Εἴσοδον τῆς Παρθένου, ὀρῶντες κατεπλήττοντο, πῶς θεαρέστως εἰσηλθεν, εἰς τὰ Ἅγια τῶν Ἁγίων.

Μελωδῶν σοι προεκελάδει Δαυῖδ, Λαλῶν σὲ θυγατέρα Βασιλέως, κάλλει ἀρετῶν, ἐκ δεξιῶν παρισταμένην, ἰδὼν τοῦ Θεοῦ πεποικιλμένην σε· ὄθεν προφητεύων ἐβόα· ὄντως ἀνωτέρα πάντων, ὑπάρχεις Παρθένε ἀγνή.

Ἄγγελοι σκιρτήσατε σὺν Ἁγίοις, Παρθένοι συγχορεῦσατε· ἢ γὰρ Θεόπαις εἰσηλθεν, εἰς τὰ Ἅγια τῶν Ἁγίων.

Θεοδοχὸν προθεωρῶν Σολομών, ἠνοίξατο σε πύλην Βασιλέως, ζῶσαν τε πηγὴν ἐσφραγισμένην, ἐξ ἧς τὸ ἀθόλωτον ἡμῖν προῆλθεν, ὕδωρ τοῖς ἐν πίστει βοῶσιν· ὄντως ἀνωτέρα πάντων, ὑπάρχεις Παρθένε ἀγνή.

Ἄγγελοι καὶ ἄνθρωποι τὴν Παρθένον, ἐν ὕμνοις μεγαλύνωμεν· θεοπρεπῶς γὰρ εἰσηλθεν, εἰς τὰ Ἅγια τῶν Ἁγίων.

Διανέμοις τῶν χαρισμάτων τὴν σὴν, γαλήνην Θεοτόκε τῇ ψυχῇ μου, βρύουσα ζωὴν, τοῖς σὲ τιμῶσι κατὰ χρέος, αὐτὴ περιέπουσα καὶ σκέπουσα, καὶ διατηροῦσα βοᾶν σοι· ὄντως ἀνωτέρα πάντων, ὑπάρχεις Παρθένε ἀγνή.

*Κανὼν δεύτερος. Τὴν φωτοφόρον Νεφέλην.*

*Μεγαλυνάριον*

Μεγάλυνον ψυχὴ μου, τὴν προσενεχθεῖσαν, ἐν τῷ ναῷ Κυρίου, καὶ εὐλογηθεῖσαν, χερσὶ τῶν Ἱερέων.

## Mariae Einzug in den Tempel

der Sünde. Deshalb singe ich dankbar zu dir: Über alle erhöht bist du, o hehre Jungfrau! (47)

Die Engel und Menschen ehren den Eintritt der Allreinen, dass in Herrlichkeit sie betrat das Allerheiligste!

Sonderbar hat das Gesetz dich vorabgebildet, o Reine, als Zelt und göttliches Gefäß, wunderbare Lade und Vorhang im Tempel, als Stab, unüberwindbarer Tempel und göttliche Pforte. Deshalb wurden wir gelehrt, dir zu singen: Über alle erhöht bist du, o hehre Jungfrau! (47)

Die Engel, den Eintritt der Jungfrau schauend, erstaunten, wie gottgefällig sie betrat das Allerheiligste!

David erhob seine Stimme und besang dich. Er nannte dich Tochter des Herrschers, Zierde aller Tugenden, er schaute dich zur Rechten Gottes und herrlich geschmückt. Deshalb weissagte er über dich und sang: Über alle erhöht bist du, o hehre Jungfrau! (47)

Engel, jubelt mit den Heiligen, und ihr Jungfrauen, stimmt ein in die Freude: Die Gottesjungfrau tritt ein in das Allerheiligste!

Gotterfüllt schaute Salomo das Kommende und nannte dich Pforte des Herrschers, versiegelte, lebendige Quelle, aus der das ungetrübte Wasser hervorquellen wird denen, die da gläubig rufen: Über alle erhöht bist du, o hehre Jungfrau! (47)

Die Engel und Menschen mögen die Jungfrau in Liedern hochpreisen, denn gottwürdig trat sie ein in das Allerheiligste!

Als Gabe verleihest du meiner Seele deine Ruhe, o Gottesgebälerin. Allen, die dich gebührend ehren, schöpfst du Leben und verteidigst, behütetest und bewahrst alle, die dir singen: Über alle erhöht bist du, o hehre Jungfrau! (47)

*Zweiter Kanon. Die lichttragende Wolke.*

*Megalynarion*

Lobpreise meine Seele, die in den Tempel des Herrn eintretende Jungfrau. Heute empfängt sie den priesterlichen Segen. (47)

## Ἡ ἐν τῷ Ναῶ Εἴσοδος

Ἐκ τῶν Δικαίων προῆλθεν, Ἰωακείμ καὶ τῆς Ἄννης, ἐπαγγελίας ὁ καρπός, ἡ θεόπαις Μαρία, καὶ ὡς θυμίαμα δεκτόν, σαρκί νηπιάζουσα προσφέρεται, Ἰερῶ ἐν ἀγίῳ, ὡς Ἁγία, εἰς τὰ Ἄγια οἰκεῖν.

Μεγάλυνον ψυχὴ μου, τὴν προσενεχθεῖσαν, ἐν τῷ ναῶ Κυρίου, καὶ εὐλογηθεῖσαν, χερσὶ τῶν Ἱερέων.

Τὴν νηπιάζουσαν φύσει, καὶ ὑπὲρ φύσιν Μητέρα, ἀναδειχθεῖσαν τοῦ Θεοῦ, εὐφημήσωμεν ὕμνοις· ἐν τῷ Ναῶ τῷ νομικῷ, Κυρίῳ γὰρ σήμερον προσφέρεται, εἰς ὁσμὴν εὐωδίας, τῶν Δικαίων, ὡς καρπὸς πνευματικός.

Μεγάλυνον ψυχὴ μου, τὴν προσενεχθεῖσαν, ἐν τῷ ναῶ Κυρίου, καὶ εὐλογηθεῖσαν, χερσὶ τῶν Ἱερέων.

Σὺν τῷ Ἀγγέλῳ τὸ Χαῖρε, τῇ Θεοτόκῳ προσφόρως, ἀναβοήσωμεν πιστοὶ χαῖρε πάγκαλε Νύμφη· χαῖρε νεφέλη φωτεινὴ, ἐξ ἧς ἡμῖν ἔλαμψεν ὁ Κύριος, τοῖς ἐν σκότει ἀγνοίας, καθημένοις· χαῖρε πάντων ἡ ἐλπὶς.

Μεγάλυνον ψυχὴ μου, τὴν προσενεχθεῖσαν, ἐν τῷ ναῶ Κυρίου, καὶ εὐλογηθεῖσαν, χερσὶ τῶν Ἱερέων.

Ὑμνον ἐπάξιον πᾶσα, τῇ Θεοτόκῳ ἢ κτίσις, σὺν τῷ Ἀγγέλῳ Γαβριήλ, ἀνακράζει βοῶσα· Χαῖρε ἡ Μητηρ τοῦ Θεοῦ, δι' ἧς ἐλυτρώθημεν πανάμωμε, τῆς ἀρχαίας κατάρτας, γεγονότες ἀφθαρσίας κοινωνοί.

Μεγάλυνον ψυχὴ μου, τὴν προσενεχθεῖσαν, ἐν τῷ ναῶ Κυρίου, καὶ εὐλογηθεῖσαν, χερσὶ τῶν Ἱερέων.

Ἡ τῶν Ἁγίων Ἁγία, καὶ Θεομήτωρ Μαρία, ταῖς ἰκεσίαις σου Ἄγνη, ἐλευθέρωσον ἡμᾶς, ἐκ τῶν παγίδων τοῦ ἐχθροῦ, καὶ πάσης αἰρέσεως καὶ θλίψεως, τοὺς πιστῶς προσκυνοῦντας, τὴν εἰκόνα, τῆς ἀγίας σου μορφῆς.

Μεγάλυνον ψυχὴ μου, τὴν προσενεχθεῖσαν, ἐν τῷ ναῶ Κυρίου, καὶ εὐλογηθεῖσαν, χερσὶ τῶν Ἱερέων.

## Mariae Einzug in den Tempel

Aus den gerechten Joachim und Anna kam hervor die Frucht der Verheißung, das Gotteskind Maria. Wie wohlgefälliger Weihrauch wurde sie als Kind ins Heiligtum geführt, im Allerheiligsten zu wohnen. (47)

Lobpreise meine Seele, die in den Tempel des Herrn eintretende Jungfrau. Heute empfängt sie den priesterlichen Segen. (47)

Auch wenn sie noch als Kind gesehen wurde, so preisen wir in ihr über alle Natur die Mutter Gottes und singen: Heute wird sie in den Tempel des Gesetzes zum Herrn geführt, zum Wohlgeruch aller Gerechten, denn sie ist die Frucht des Geistes. (47)

Lobpreise meine Seele, die in den Tempel des Herrn eintretende Jungfrau. Heute empfängt sie den priesterlichen Segen. (47)

O Gläubige, es gebührt sich, mit der Stimme des Engels der Gottesgebälerin zu singen: Freue dich, gütigste Braut, freue dich, du strahlende Wolke, aus welcher uns der Herr erschienen ist, die wir in der Finsternis der Unwissenheit sitzen, freue dich, du Hoffnung aller. (47)

Lobpreise meine Seele, die in den Tempel des Herrn eintretende Jungfrau. Heute empfängt sie den priesterlichen Segen. (47)

Alle Schöpfung ruft mit den Worten des Erzengels Gabriel würdig der Gottesgebälerin zu und singt: Freue dich, Mutter Gottes ganz ohne Tadel, durch dich, Makellose, wurden wir befreit vom alten Fluch und erlangten gemeinsam die Unvergänglichkeit. (47)

Lobpreise meine Seele, die in den Tempel des Herrn eintretende Jungfrau. Heute empfängt sie den priesterlichen Segen. (47)

Allerheiligste und Gottesmutter Maria, erlöse uns, o Reine, durch deine Fürbitten aus allen Netzen des Feindes, Irrlehren und jeglichem Kummer, die wir gläubig das Bild deines heiligen Antlitzes verehren. (47)

Lobpreise meine Seele, die in den Tempel des Herrn eintretende Jungfrau. Heute empfängt sie den priesterlichen Segen. (47)

## Ἡ ἐν τῷ Ναῶ Εἴσοδος

Τῶν Χερουβίμ ὑπερτέρα, τῶν Σεραφίμ ἀνωτέρα, καὶ πλατυτέρα οὐρανῶν, ἀνεδείχθης Παρθένε, ὡς τὸν ἀχώρητον παντί, ἐν μήτρᾳ χωρήσασα Θεὸν ἡμῶν, καὶ τεκοῦσα ἀφράστως, ὃν δυσώπει, ἐκτενῶς ὑπὲρ ἡμῶν.

Δόξα...

Μεγάλυνον ψυχὴ μου, τῆς Τρισυποστάτου, καὶ ἀδιαίρετου Θεότητος τὸ κράτος.

Τὴν Τρισυπόστατον φύσιν, καὶ ἀδιαίρετον δόξαν, τὴν ἐν θεότητι μιᾷ, ὑμνουμένην ἀπαύστως, ἐν οὐρανῷ καὶ ἐπὶ γῆς. Τριάδα ἀχώριστον δοξάσωμεν, σὺν Υἱῷ τὸν Πατέρα, καὶ τὸ Πνεῦμα προσκυνοῦντες εὐσεβῶς.

Καὶ νῦν...

Μεγάλυνον ψυχὴ μου, τὴν τιμιωτέραν, καὶ ἐνδοξοτέραν, τῶν ἄνω Στρατευμάτων.

Ὑπὸ τὴν σὺν εὐσπλαγχνίαν, τοὺς καταφεύγοντας πίστει, καὶ προσκυνοῦντας εὐσεβῶς, τὸν Υἱόν σου Παρθένε, Θεογεννητορ ὡς Θεόν, τοῦ κόσμου καὶ Κύριον ἰκέτευε, ἐκ φθορᾶς καὶ κινδύνων λυτρωθῆναι, καὶ παντοίων πειρασμῶν.

*Καταβασία*

«Μυστήριον ξένον, ὀρῶ καὶ παράδοξον· οὐρανὸν τὸ σπήλαιον· θρόνον Χερουβικὸν τὴν Παρθένον· τὴν φάτνην χωρίον· ἐν ᾧ ἀνεκλίθη ὁ ἀχώρητος, Χριστὸς ὁ Θεός, ὃν ἀνυμνοῦντες μεγαλύνομεν».

*Ἐξαποστειλάριον. Γυναῖκες ἀκουτίσθητε.*

Ἦν πάλαι προκατήγγειλε, τῶν Προφητῶν ὁ σύλλογος, στάμνον καὶ ῥάβδον καὶ πλάκα, καὶ ἀλατόμητον ὄρος, Μαρίαν τὴν Θεόπαιδα, πιστῶς ἀνευφημήσωμεν· σήμερον γὰρ εἰσάγεται, εἰς τὰ Ἅγια τῶν Ἁγίων, ἀνατραφῆναι Κυρίῳ. (Ἐκ τρίτου)

## Mariae Einzug in den Tempel

Erhabener denn die Cherubim, höher als die Seraphim und umfassender denn die Himmel erschienest du, o Jungfrau. Den von niemand zu Umfassenden, unseren Gott, hast du in deinem Schoße umfassen. Ihn gebarst du unbeschreibbar, so bitte Ihn inständig für uns. (47)

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Lobpreise meine Seele, den Gott in drei Personen, die unteilbare Macht der Gottheit. (47)

Das dreihypostatische Sein, die unteilbare Herrlichkeit besingen wir ohne Unterlass in der einen Gottheit. Im Himmel und auf Erden verherrlichen wir die Dreiheit einen Wesens und beten gottesfürchtig an mit dem Sohne den Vater und den Geist. (47)

Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

Lobpreise meine Seele, die geehrter und verherrlicht ist über alle himmlischen Scharen. (47)

Unter deine Barmherzigkeit eilen wir gläubig und beten gottesfürchtig an deinen Sohn, o Gottesgebälerin, Jungfrau. Flehe zu Gott, dem Herrn der Welt, dass Er uns errette aus dem Verderben, jeglicher Not und aller Versuchung. (47)

### *Katavasia*

«Geheimnis, fremdartiges und unfassbares, das ich sehe! Als Himmel - die Höhle, als cherubischen Thron - die Jungfrau, die Krippe als Raum, in welchem liegt der von keinem Raum umgrenzte Christus, Gott, den wir lobsingend erheben!» (4)

### *Exapostilarion:*

Einst verkündete die Versammlung der Propheten das Gefäß und den Stab, die Tafel und den unversehrten Berg: die Gottesjungfrau. Sie verherrlichen wir gläubig, denn heute wird sie eingeführt in das Allerheiligste, um heranzuwachsen für den Herrn. (47) (3x)

Ἡ ἐν τῷ Ναῶ Εἴσοδος

Εἰς τοὺς Αἶνους

Ἰστῶμεν Στίχους δ', καὶ ψάλλομεν Στιχηρὰ Προσόμοια.

Ἦχος α'. Τῶν οὐρανίων ταγμάτων.

Αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν στερεώματι τῆς δυνάμεως αὐτοῦ· αἰνεῖτε ἐπὶ ταῖς δυναστεiais αὐτοῦ.

Λαμπαδηφόροι παρθένοι, τὴν Αειπάρθενον, φαιδρῶς ὁδοποιοῦσαι, προφητεύουσιν ὄντως, ἐν Πνεύματι τὸ μέλλον· Ναὸς γὰρ Θεοῦ, ἡ Θεοτόκος ὑπάρχουσα, πρὸς τὸν ναὸν μετὰ δόξης παρθενικῆς, νηπιόθεν ἐμβιβαζεται.

Αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν ἤχῳ σάλπιγγος, αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν ψαλτηρίῳ καὶ κιθάρα.

Ἐπαγγελίας ἀγίας, καὶ ὁ καρπὸς εὐκλεῆς, ἡ Θεοτόκος ὄντως, ἀνεδείχθη τῷ κόσμῳ, ὡς πάντων ὑπερτέρα· ἢ εὐσεβῶς, προσαγομένη ἐν οἴκῳ Θεοῦ, τὴν προσευχὴν τῶν τεκόντων ἀποπληροῖ, συντηρουμένη θείῳ Πνεύματι.

Αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν τυμπάνῳ καὶ χορῷ, αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν χορδαῖς καὶ ὄργάνῳ.

Ἐπουπανίῳ τραφεῖσα, Παρθένε ἄρτῳ πιστῶς, ἐν τῷ ναῶ Κυρίου, ἀπεκύησας κόσμῳ, ζωῆς ἄρτον τὸν Λόγον· οὐ ὡς Ναὸς, ἐκλεκτὸς καὶ πανάμωμος, προεμνηστεύθης τῷ Πνεύματι μυστικῶς, νυμφευθεῖσα τῷ Θεῷ καὶ Πατρί.

Αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν κυμβάλοις εὐήχοις, αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν κυμβάλοις ἀλαλαγμοῦ. Πᾶσα πνοὴ αἰνεσάτω τὸν Κύριον.

Ἐξανοιγέσθω ἡ πύλη, τοῦ θεοδόχου ναοῦ· τὸν γὰρ Ναὸν τοῦ πάντων, Βασιλέως καὶ θρόνον, σήμερον ἐν δόξῃ, ἔνδον λαβῶν, Ἰωακείμ ἀνατίθεται, ἀφιερῶσας Κυρίῳ τὴν ἐξ αὐτοῦ, ἐκλεχθεῖσαν εἰς Μητέρα αὐτοῦ.

Δόξα... Καὶ νῦν...

## Mariae Einzug in den Tempel

*Zu den Lobpsalmen  
setzen wir 4 Stichera ein und singen die Stichera Prosomia.*

### *1.Ton*

Lobet Ihn ob Seiner gewaltigen Taten, lobet Ihn in Seiner höchsten Majestät. (Ps 150,2)

Lichttragende Jungfrauen, strahlend geleitet ihr die immerwährende Jungfrau und kündet wahrhaftig das Nahende: Die Wohnstätte Gottes, die Gottesgebälerin, wird in aller Herrlichkeit des unberührten Kindseins in den Tempel eingeführt. (47)

Lobet Ihn durch den Schall der Posaune, lobet Ihn mit Harfe und Zither.

Als gesegnete Frucht der heiligen Verheißung ist die Gottesgebälerin wahrhaftig der Welt erschienen. Die über alles Erhabene wurde gottesfürchtig in den Tempel Gottes geführt, erfüllt das Versprechen ihrer Eltern und wird behütet vom göttlichen Geiste. (47)

Lobet Ihn mit Pauke und Reigen, lobt Ihn mit Saitenspiel und Flötenklang.

Himmlisches Brot war deine Nahrung im Tempel des Herrn. Der Welt gebarst du in Wahrheit das Brot des Lebens: das WORT. Zum auserwählten und makellosen Tempel des Herrn wurdest du durch den Geist geheimnisvoll vorherbestimmt, und Gott, dem Vater verlobt. (47)

Lobet Ihn mit klingenden Zimbeln, mit schallenden Zimbeln lobet Ihn: Alles, was Odem hat, lobe den Herrn.

Öffnen möge sich das Tor des gottgenehmen Tempels: Der Tempel des Allherrschers, der Thron, wird heute mit Herrlichkeit in das Heiligtum geführt. Joachim bringt sie dar und weiht sie dem Herrn, der sie Sich zur Mutter erkor. (47)

Ehre... auch jetzt ...

Ἡ ἐν τῷ Ναῶ Εἴσοδος

*Ἦχος β΄. Λέοντος Μαῖστορος.*

Σήμερον τῷ ναῶ προσάγεται, ἡ πανάμωμος Παρθένος, εἰς κατοικητήριον τοῦ παντάνακτος Θεοῦ, καὶ πάσης τῆς ζωῆς ἡμῶν τροφοῦ. Σήμερον τὸ καθαρῶτατον ἀγίασμα, ὡς τριετίζουσα δάμαλις, εἰς τὰ Ἅγια τῶν Ἁγίων εἰσάγεται. Ταύτη ἐκβοήσωμεν, ὡς ὁ Ἄγγελος·  
Χαῖρε μόνη ἐν γυναιξὶν εὐλογημένη.

*Δοξολογία Μεγάλη*

*Ἀπολυτίκιον. Ἦχος δ΄.*

Σήμερον τῆς εὐδοκίας Θεοῦ τὸ προοίμιον, καὶ τῆς τῶν ἀνθρώπων σωτηρίας ἡ προκήρυξις· ἐν Ναῶ τοῦ Θεοῦ τρανῶς ἡ Παρθένος δείκνυται, καὶ τὸν Χριστὸν τοῖς πᾶσι προκαταγγέλλεται. Αὐτῇ καὶ ἡμεῖς μεγαλοφώνως βοήσωμεν· Χαῖρε τῆς οἰκονομίας τοῦ Κτίστου ἡ ἐκπλήρωσις.

*καὶ Ἀπόλυσις.*



## Mariae Einzug in den Tempel

### *2.Ton*

Heute wird die unberührte Jungfrau in den Tempel eingeführt, in die Wohnstätte des Allherrschers, der einzig unser Leben erhält. Heute zieht das reinste Heiligtum als dreijähriges Kind in das Heiligtum ein. Ihr singen wir mit dem Gruß des Engels: Freue dich, du einzig unter den Frauen Gesegnete. (47)

### *Große Doxologie.*

### *Apolytikion im 4.Ton*

Heute ist der Beginn des Wohlgefallens Gottes und die Vorverkündigung der Erlösung der Menschen; im Tempel Gottes zeigt sich deutlich die Jungfrau und vorverkündet Allen Christus. Zu ihr lasset auch uns mit lauter Stimme rufen: Freue dich, du Erfüllung der Heilsordnung des Schöpfers. (8;4)

### *und Entlassung.*



**Εἰς τὴν Λειτουργίαν**

*Ἀντίφωνον α΄*

Στιχ. Μέγας Κύριος καὶ αἰνετὸς σφόδρα.

Ταῖς πρεσβείαις τῆς Θεοτόκου...

Στιχ. Δεδοξασμένα ἐλαλήθη περὶ σοῦ ἡ πόλις τοῦ Θεοῦ.

Ταῖς πρεσβείαις τῆς Θεοτόκου...

Στιχ. Ὁ Θεὸς ἐν ταῖς βάρεσιν αὐτῆς γινώσκειται.

Ταῖς πρεσβείαις τῆς Θεοτόκου...

Στιχ. Καθάπερ ἠκούσαμεν, οὕτω καὶ εἶδομεν.

Ταῖς πρεσβείαις τῆς Θεοτόκου...

*Ἀντίφωνον β΄*

Στιχ. Ἠγίασε τὸ σκῆνωμα αὐτοῦ ὁ Ὑψιστος.

Σῶσον ἡμᾶς Υἱὲ Θεοῦ ὁ ἐν Ἁγίοις θαυμαστός...

Στιχ. Ἀγιωσύνη καὶ μεγαλοπρέπεια ἐν τῷ ἀγιάσματι αὐτοῦ.

Σῶσον ἡμᾶς Υἱὲ Θεοῦ ὁ ἐν Ἁγίοις θαυμαστός...

Στιχ. Αὕτη ἡ πύλη Κυρίου, δίκαιοι εἰσελεύσονται ἐν αὐτῇ.

Σῶσον ἡμᾶς Υἱὲ Θεοῦ ὁ ἐν Ἁγίοις θαυμαστός...

Στιχ. Ἅγιος ὁ ναὸς σου, θαυμαστὸς ἐν δικαιοσύνῃ.

Σῶσον ἡμᾶς Υἱὲ Θεοῦ ὁ ἐν Ἁγίοις θαυμαστός...

Δόξα... Καὶ νῦν... Ὁ Μονογενὴς Υἱός ...

## Mariae Einzug in den Tempel

### ZUR GÖTTLICHEN LITURGIE

*Erste Antiphon* (2.Ton), Ps 47,2; 86,3; 47,4 und 9:

*Stich.* Groß ist der Herr und hoch zu preisen.

Auf die Fürbitte der Gottesgebälerin, Retter, errette uns.

*Stich.* Herrliches spricht man von dir, du Gottesstadt.

Auf die Fürbitte der Gottesgebälerin, Retter, errette uns.

*Stich.* Gott ist bekannt in ihren Häusern.

Auf die Fürbitte der Gottesgebälerin, Retter, errette uns.

*Stich.* Wie wir es gehört, so sahen wir es auch!

Auf die Fürbitte der Gottesgebälerin, Retter, errette uns.

*Zweite Antiphon* (2.Ton), Ps 45,5; 95,6; 117,20; 64,5-6:

*Stich.* Heilig macht Seine Wohnung der Höchste.

Rette uns, Sohn Gottes, wunderbar in den Heiligen, ...

*Stich.* Macht und Glanz in Seinem Heiligtum.

Rette uns, Sohn Gottes, wunderbar in den Heiligen, ...

*Stich.* Dies ist das Tor zum Herrn; Gerechte dürfen hier einziehen!

Rette uns, Sohn Gottes, wunderbar in den Heiligen, ...

*Stich.* Heilig ist Dein Tempel, wunderbar in Gerechtigkeit.

Rette uns, Sohn Gottes, wunderbar in den Heiligen, ...

Ehre ... Auch jetzt ... O einziggeborener Sohn und Wort Gottes ...

*Ἀντίφωνον γ'*

*Στιχ.* Τὸ πρόσωπόν σου λιτανεύσουσιν οἱ πλούσιοι τοῦ λαοῦ.

Σήμερον τῆς εὐδοκίας Θεοῦ τὸ προοίμιον, καὶ τῆς τῶν ἀνθρώπων σωτηρίας ἢ προκήρυξις· ἐν Ναῶ τοῦ Θεοῦ τρανῶς ἢ Παρθένος δείκνυται, καὶ τὸν Χριστὸν τοῖς πᾶσι προκαταγγέλλεται. Αὐτῇ καὶ ἡμεῖς μεγαλοφώνως βοήσωμεν· Χαῖρε τῆς οἰκονομίας τοῦ Κτίστου ἢ ἐκπλήρωσις.

*Στιχ.* Πᾶσα ἡ δόξα τῆς θυγατρὸς τοῦ βασιλέως ἔσωθεν, ἐν κροσσωτοῖς χρυσοῖς περιβεβλημένη, πεποικιλμένη.

Σήμερον τῆς εὐδοκίας Θεοῦ τὸ προοίμιον ...

*Στιχ.* Ἀπενεχθήσονται τῷ βασιλεῖ παρθένοι ὀπίσω αὐτῆς.

Σήμερον τῆς εὐδοκίας Θεοῦ τὸ προοίμιον ...

*Εἰσοδικὸν*

Δεῦτε προσκυνήσωμεν ... ὁ ἐν ἀγίοις θαυμαστός ...

*Ἀπολυτίκιον*

Σήμερον τῆς εὐδοκίας Θεοῦ τὸ προοίμιον, καὶ τῆς τῶν ἀνθρώπων σωτηρίας ἢ προκήρυξις· ἐν Ναῶ τοῦ Θεοῦ τρανῶς ἢ Παρθένος δείκνυται, καὶ τὸν Χριστὸν τοῖς πᾶσι προκαταγγέλλεται. Αὐτῇ καὶ ἡμεῖς μεγαλοφώνως βοήσωμεν· Χαῖρε τῆς οἰκονομίας τοῦ Κτίστου ἢ ἐκπλήρωσις.

*Κοντάκιον.* Ἦχος δ'. Ὁ ὑψωθείς ἐν τῷ Σταυρῷ.

Ὁ καθαρῶτατος ναὸς τοῦ Σωτῆρος, ἡ πολυτίμητος παστὰς καὶ Παρθένος, τὸ Ἱερὸν θησαύρισμα τῆς δόξης τοῦ Θεοῦ, σήμερον εἰσάγεται, ἐν τῷ οἴκῳ Κυρίου, τὴν χάριν συνεισάγουσα, τὴν ἐν Πνευματι θείῳ ἦν ἀνυμνοῦσιν Ἄγγελοι Θεοῦ· αὕτη ὑπάρχει σκηνὴ ἐπουράνιος.

## Mariae Einzug in den Tempel

*Dritte Antiphon (4.Ton), Ps 44,13.14 und 15:*

*Stich.* Dein Antlitz werden anflehen alle Reichen des Volkes.

Heute ist der Beginn des Wohlgefallens Gottes und die Vorverkündigung der Erlösung der Menschen; im Tempel Gottes zeigt sich deutlich die Jungfrau und vorverkündet Allen Christus. Zu ihr lasset auch uns mit lauter Stimme rufen: Freue dich, du Erfüllung der Heilsordnung des Schöpfers. (8;4)

*Stich.* Alle Herrlichkeit der Tochter des Königs ist inwendig, mit Gold geschmückt, bunt ihr Gewand.

Heute ist der Beginn des Wohlgefallens ...

*Stich.* Geleitet werden zum König die Jungfrauen hinter ihr her.

Heute ist der Beginn des Wohlgefallens ...

### *Einzug*

Kommt lasst uns anbeten ... wunderbar in Seinen Heiligen.

*Apolytikion (4.Ton):*

Heute ist der Beginn des Wohlgefallens Gottes und die Vorverkündigung der Erlösung der Menschen; im Tempel Gottes zeigt sich deutlich die Jungfrau und vorverkündet Allen Christus. Zu ihr lasset auch uns mit lauter Stimme rufen: Freue dich, du Erfüllung der Heilsordnung des Schöpfers. (8;4)

*Kontakion (4.Ton), Dichtung des Georgios:*

Der reinste Tempel des Erlösers, die ruhmreiche Festhalle und Jungfrau, die heilige Schatzkammer der Herrlichkeit Gottes, wird heut eingeführt in das Haus des Herrn, miteinführend die Gnade in dem göttlichen Geiste; die Engel Gottes besingen sie; sie selbst ist das himmlische Zelt! (4)

*Προκείμενον. Ἦχος γ'.*

Μεγαλύνει ἡ ψυχὴ μου τὸν Κύριον καὶ ἠγαλλίασε τὸ πνεῦμά μου ἐπὶ τῷ Θεῷ τῷ σωτήρῳ μου.

- Ὅτι ἐπέβλεψεν ἐπὶ τὴν ταπείνωσιν τῆς δούλης αὐτοῦ· ἰδοὺ γὰρ ἀπὸ τοῦ νῦν μακαριοῦσί με πᾶσαι αἱ γενεαί.

Ὁ Ἀπόστολος· πρὸς Ἑβραίους

Ἀδελφοί, εἶχεν ἡ πρώτη σκηνὴ δικαιοῦματα λατρείας τό τε Ἅγιον κοσμικόν. Σκηνὴ γὰρ κατεσκευάσθη ἡ πρώτη, ἐν ἣ ἡ τε λυχνία καὶ ἡ τράπεζα καὶ ἡ πρόθεσις τῶν ἄρτων, ἣτις λέγεται Ἅγια. Μετὰ δὲ τὸ δεύτερον καταπέτασμα σκηνὴ ἡ λεγομένη Ἅγια Ἁγίων, χρυσοῦν ἔχουσα θυμιατήριον καὶ τὴν κιβωτὸν τῆς διαθήκης περικεκαλυμμένην πάντοθεν χρυσίῳ, ἐν ἣ στάμνος χρυσοῦν ἔχουσα τὸ μάννα καὶ ἡ ῥάβδος Ἀαρὼν ἡ βλαστήσασα καὶ αἱ πλάκες τῆς διαθήκης, ὑπεράνω δὲ αὐτῆς Χερουβιμ δόξης κατασκιάζοντα τὸ ἰλαστήριον· περὶ ὧν οὐκ ἔστι νῦν λέγειν κατὰ μέρος. Τούτων δὲ οὕτω κατεσκευασμένων εἰς μὲν τὴν πρώτην σκηνὴν διὰ παντός εισίσιασιν οἱ ἱερεῖς τὰς λατρείας ἐπιτελοῦντες, εἰς δὲ τὴν δευτέραν ἅπαξ τοῦ ἐνιαυτοῦ μόνος ὁ ἀρχιερεὺς, οὐ χωρὶς αἵματος, ὃ προσφέρει ὑπὲρ ἑαυτοῦ καὶ τῶν τοῦ λαοῦ ἀγνοημάτων.

Ἀλληλουΐα.

- Ἄκουσον, θύγατερ, καὶ ἴδε καὶ κλῖνον τὸ οὖς σου καὶ ἐπιλάθου τοῦ λαοῦ σου καὶ τοῦ οἴκου τοῦ πατρός σου.

- Τὸ πρόσωπόν σου λιτανεύσουσιν οἱ πλούσιοι τοῦ λαοῦ.

Εὐαγγέλιον κατὰ Λουκᾶν

Τῷ καιρῷ ἐκείνῳ εἰσηλθεν ὁ Ἰησοῦς εἰς κώμην τινά. γυνὴ δὲ τις ὀνόματι Μάρθα ὑπεδέξατο αὐτὸν εἰς τὸν οἶκον αὐτῆς. Καὶ τῆδε ἦν ἀδελφὴ καλουμένη Μαρία, ἣ καὶ παρακάθισα παρὰ τοὺς πόδας τοῦ Ἰησοῦ ἤκουε τὸν λόγον αὐτοῦ. Ἡ δὲ Μάρθα περιεσπᾶτο περὶ πολλὴν διακονίαν· ἐπιστᾶσα δὲ εἶπε· Κύριε, οὐ μέλει σοι ὅτι ἡ ἀδελφὴ μου μόνην με κατέλιπε διακονεῖν; εἰπέ οὖν αὐτῇ ἵνα μοι συναντιλάβηται. Ἀποκριθεὶς δὲ εἶπεν αὐτῇ ὁ Ἰησοῦς· Μάρθα Μάρθα, μεριμνᾶς καὶ

## Mariae Einzug in den Tempel

*Prokimenon im 3.Ton (Lk 1,46.47 und 48)*

Hochpreiset meine Seele den Herrn, und mein Geist frohlockt über Gott, meinen Heiland.

- Es schaute gnädig herab auf die Niedrigkeit Seiner Magd, denn siehe, von nun an werden mich seligpreisen alle Geschlechter.

Lesung aus dem Brief des hl. Apostels Paulus an die Hebräer (9,1-7).

Brüder, Der erste Bund hatte gottesdienstliche Vorschriften und ein irdisches Heiligtum. Es wurde nämlich ein erstes Zelt errichtet, in dem sich der Leuchter, der Tisch und die heiligen Brote befanden; dieses Zelt wurde das Heilige genannt. Hinter dem zweiten Vorhang aber war ein Zelt, das sogenannte Allerheiligste, mit dem goldenen Rauchopferaltar und der ganz mit Gold überzogenen Bundeslade; darin waren ein goldener Krug mit dem Manna, der Stab Aarons, der Triebe angesetzt hatte, und die Bundestafeln; über ihr waren die Kerubim der Herrlichkeit, die die Sühneplatte überschatteten. Doch es ist nicht möglich, darüber jetzt im einzelnen zu reden. So also ist das alles aufgebaut. In das erste Zelt gehen die Priester das ganze Jahr hinein, um die heiligen Dienste zu verrichten. In das zweite Zelt aber geht nur einmal im Jahr der Hohepriester allein hinein, und zwar mit dem Blut, das er für sich und für die Vergehen des Volkes darbringt.

*Alleluja (8.Ton) (Ps 44,11 und 13).*

- Höre, o Tochter, und siehe, und neige dein Ohr! Vergiss dein Volk und dein Vaterhaus!

- Es suchen Deine Gunst die Reichsten der Völker.

Lesung aus dem hl. Evangelium nach Lukas (10,38-42 und 11,27-28).

In jener Zeit betrat Jesus ein Dorf. Eine Frau namens Marta nahm ihn freundlich auf. Sie hatte eine Schwester, die Maria hieß. Maria setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seinen Worten zu. Marta aber war ganz davon in Anspruch genommen, für ihn zu sorgen. Sie kam zu ihm und sagte: Herr, kümmerst es dich nicht, daß meine Schwester die ganze Arbeit mir allein überlässt? Sag ihr doch, sie soll mir helfen! Der Herr antwortete: Marta, Marta, du machst dir viele Sorgen und Mühen. Aber

## Ἡ ἐν τῷ Ναῶ Εἴσοδος

τυρβάζῃ περιὶ πολλά· ἑνὸς δέ ἐστι χρεία· Μαρία δὲ τὴν ἀγαθὴν μερίδα ἐξελέξατο, ἣτις οὐκ ἀφαιρεθήσεται ἀπ' αὐτῆς.

Ἐγένετο δὲ ἐν τῷ λέγειν αὐτὸν ταῦτα ἐπάρασά τις γυνὴ φωνὴν ἐκ τοῦ ὄχλου εἶπεν αὐτῷ· Μακαρία ἡ κοιλία ἡ βαστάσασά σε καὶ μαστοὶ οὐς ἐθήλασας. αὐτὸς δὲ εἶπε· Μενούνγε μακάριοι οἱ ἀκούοντες τὸν λόγον τοῦ Θεοῦ καὶ φυλάσσοντες αὐτόν.

*Εἰς τὸ «Ἐξαιρέτως»*

Ἄγγελοι τὴν Εἴσοδον τῆς Πανάγου, ὁρῶντες ἐξεπλήττοντο, πῶς ἡ Παρθένος εἰσῆλθεν, εἰς τὰ Ἅγια τῶν Ἁγίων.

«Ὡς ἐμψύχω Θεοῦ κιβωτῷ, ψαυέτω μηδαμῶς χεὶρ ἀμυήτων· χεὶλη δὲ πιστῶν, τῇ Θεοτόκῳ ἀσιγήτως, φωνὴν τοῦ Ἀγγέλου ἀναμέλποντα, ἐν ἀγαλλιάσει βοάτω· Ὅντως ἀνωτέρα πάντων, ὑπάρχεις Παρθένε ἀγνή».

*Κοινωνικὸν*

Ποτήριον σωτηρίου λήψομαι, καὶ τὸ ὄνομα Κυρίου ἐπικαλέσομαι.  
Ἀλληλοῦϊα.

Εἶδομεν τὸ φῶς ...

*Καὶ Ἀπόλυσις.*



## Mariae Einzug in den Tempel

nur eines ist notwendig. Maria hat das Bessere gewählt, das soll ihr nicht genommen werden.

Als er das sagte, rief eine Frau aus der Menge ihm zu: Selig die Frau, deren Leib dich getragen und deren Brust dich genährt hat. Er aber erwiderte: Selig sind vielmehr die, die das Wort Gottes hören und es befolgen.

*Zum ‚Inbesondere ...‘, Gedächtnis der Gottesmutter (4.Ton):*

Die Engel, den Eintritt der Allreinen schauend, erstaunen, wie die Jungfrau betrat das Allerheiligste! (4)

Wie den beseelten Tempel, die Gotteslade, soll sie niemals die Hand der Ungeweihten berühren, die Lippen der Gläubigen aber sollen ohne zu schweigen des Engels Gesang der Gottesgebälerin anstimmen und in Frohlocken rufen: Führ wahr, erhöht über alle bist du, o hehre Jungfrau.

*Kinonikon (Ps 115,13):*

Den Kelch des Heiles will ich erheben und den Namen des Herrn  
anrufen! Alleluja.

Gesehen haben wir das wahre Licht ...

*Und die Entlassung*



## Quellen

### Quellen:

- ANTHOLOGION tou holou eniautou (Anthologion für das ganze Jahr), I-IV, Rom 1967-1980
- 4) Alexios v. Maltzew, Menologion, Berlin 1901
  - 7) Der Christliche Osten 3-4/1994
  - 8) Sergius Heitz, Der Orthodoxe Gottesdienst, Mainz o.J. (1965)
  - 10) Robert Hotz, Gebete aus der orthodoxen Kirche, Zürich 1992
  - 11) Monatsbuch + Triodion der Spiridon-Skite, Geilnau; Menäon Abendlob März, Kreuzerhöhung, Stichera zum 'Herr, ich rufe zu Dir' aus dem Griechischen übertragen von Priester Wolfgang Sigel, Gottesdienst zum heiligen Spiridon, und anderes
  - 16) Monatsbuch der Schola Cantorum St.Godehard, Hannover, (Übersetzung Archimandrit Irenäus Totzke)
  - 21) Chorbuch zur Göttlichen Liturgie, Würzburg 1992
  - 43) Monatsbuch der Prophet-Johannes-Kirche, Freiburg i. Br. übertragen von Priester Wolfgang (Sigel) und Priester Elias (Herter)
  - 47) Sergius Taurit, Marienfeste + Hochfeste, Berlin o.J. (1984) und namentlich nicht bekannte Quellen.

Zusammenfassende Redaktion und Erstellung eines WORD-Dokuments:  
Gerhard Wolf, Neugöggenhofen 2, 85655 Großhelfendorf

Email: [gerhard.wolf@andreasbote.de](mailto:gerhard.wolf@andreasbote.de)

s.a. internet: [www.andreasbote.de](http://www.andreasbote.de)



